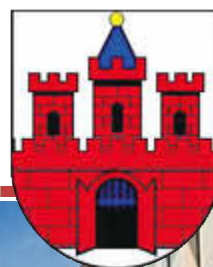


AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen



Im Überblick



- Gelber Sack: Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld informiert aus aktuellem Anlass Seite 13
- Dorothea Büchse erhält Bundesverdienstorden Seite 13
- Aribertstraße – Aktueller Stand der Baumaßnahme Seite 14
- Gelungene Teilnahme am STADTRADELN 2025 Seite 15
- Weihnachtsgrüße aus den Ortschaften ab Seite 24
- TRAFO: Feierlicher Projektabschluss Seite 27
- Escape-Room im Dürerbundhaus Seite 28
- Vorverkauf für „Schlosstraum“ gestartet Seite 28

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397

E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter

www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html
zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet: www.koethen-anhalt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Merzien und Wülknitz nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Quartiersbibliothek Freie Schule Anhalt

Augustenstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15 - 17 Uhr (außer in den Ferien)

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Ort: Rathaus, Zimmer 15

Stadtarchiv

Sitz: Wallstr. 73, 1. Etage (Aufzug vorhanden)

Kontakt: Tel.: 03496 425238 oder j.holthaus@koethen-stadt.de

Postanschrift: Stadtarchiv Köthen, Marktstr. 1-3, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Sommerzeit:

Montag bis Freitag: 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 19:00 Uhr

Winterzeit:

Montag bis Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 16:00 Uhr

Heiligabend und Silvester 09:00 - 13:00 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.: 14.00 - 20.00 Uhr

Fr. und Sa.: 14.00 - 21.00 Uhr

In den Ferien:

Mo. bis Fr.: 12.00 - 20.00 Uhr

Sa.: 13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,
06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

oder 03496 425-119

E-Mail: lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Im Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr ist das Tierheim über die Festnetznummer 034967003218 erreichbar. Die Notrufnummer außerhalb der o. g. Zeit: 0151 54130454 sowie 03493 513150 (Rettungsleitstelle). Unter dieser Rufnummer ist auch der aktuelle tierärztliche Bereitschaftsdienst zu erfragen.

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

AUF EIN WORT

Grußwort der Oberbürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) und der Ortschaften, „Tue Gutes und rede nicht darüber“, das war eigentlich unsere Devise im Hinblick auf die Unterstützung der Weihnachtsmärkte in unserer Bachstadt. Die Stadt ist zwar seit längerer Zeit kein Veranstalter eines eigenen Weihnachtsmarktes, bringt sich aber dennoch in vielerlei Hinsicht tatkräftig in die Organisation der anderen Märkte ein. Dazu an dieser Stelle nur ein paar Beispiele:

- Aufladen und Transport der Hütten für die drei Weihnachtsmärkte am Stadion (CFC), auf dem Marktplatz (Werbegemeinschaft) und im Schloss (KKM)
- Sobald ein Markt vorbei war, wurden die Hütten wieder aufgeladen und zum nächsten Ausrichtungsort transportiert und aufgebaut
- Auch die Bühne wurde jeweils zum Ausrichtungsort transportiert und aufgebaut
- Zudem wurden zu Beginn der Weihnachtszeit vom Bauhof ca. 30 Weihnachtsbäume geschlagen und damit die Innenstadt, die Weihnachtsmärkte, Schulen und Kitas sowie Ortschaften ausgestattet
- Auch für kleinere Weihnachtsmärkte u.a. in verschiedenen Schulen hat der Bauhof – etwa beim Transport von Weihnachtshütten – geholfen
- Für den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz wurde zudem die Verkehrsbeschilderung, sowie die Sperrung der Parkplätze und der Marktfläche von Mitarbeitern des Bauhofes ausgeführt
- 150 Meter Bauzäune waren im Vorfeld aufgeladen, transportiert und aufgestellt worden, genauso wie 20 Mülltonnen – alles vom städtischen Bauhof
- der Radlader des Betriebshofs kam zudem u.a. für das Abladen/den Transport von Strohballen (Marktplatz/Schlossweihnacht) und für das Verladen der Pyramide zum Einsatz
- Insgesamt waren allein für alle drei Märkte neun Mitarbeiter des Köthener Bauhofes dafür an sieben vollen Tagen im Einsatz!

Im Anbetracht der negativen Berichterstattung bezüglich des Weihnachtsmarktes der Werbegemeinschaft am zweiten Adventswochenende, möchte



ich an dieser Stelle noch einmal gesondert Stellung nehmen: Bereits Anfang September fand mit der veranstaltenden Werbegemeinschaft eine Abstimmung im Hinblick auf die Unterstützungsleistungen der Stadt statt. In Anbetracht des schlechten Wetters im Vorjahr und dem damit einhergehenden finanziellen Risiko des Veranstalters hatte ich mich in diesem Jahr bereit erklärt, die Schirmherrschaft für den Weihnachtsmarkt zu übernehmen. Des Weiteren hatte ich angeregt, eine größere Fläche auf dem Marktplatz zur Verfügung zu stellen. Auch dies wurde nach meinem Dafürhalten dankbar angenommen. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung heißt im konkreten Fall, dass die Stadt weder Gebühren für die Marktplatznutzung noch einen Ausfall für die Parkgebühren erhoben hat. Auch die Energiekosten wurden durch die Stadt getragen. In der Summe sind das ca. 1.700 Euro, die neben der kostenlosen Stellung der Bühne und den umfangreichen Arbeits Einsätzen unseres Bauhofes der Beitrag der Stadt bei der Organisation des Weihnachtsmarktes waren. Diesen Aufwand dahingehend zu kommentieren, dass sich „die Stadt komplett rausnimmt (bei der Organisation)“, hat nicht nur bei mir für großes Unverständnis und auch Verärgerung geführt und wird all jenen, die sich buchstäblich für das Gelingen des Weihnachtsmarktes ins Zeug gelegt haben, nicht gerecht.

Trotz alledem waren die diesjährigen Weihnachtsmärkte an den drei Adventswochenenden ein großer Erfolg und wurden von den Köthenerinnen und Köthenern reichlich besucht. Mein ausdrücklicher Dank geht deshalb an die ehrenamtlichen Organisatoren und an

unser Bauhofteam, für dessen unermüdlichen Einsatz in der Vorweihnachtszeit!

Ratkeschule bewegt die Gemüter

Auch zur Zukunft der Ratkeschule möchte ich mich noch einmal persönlich an Sie wenden. Bereits vor längerer Zeit zeigte sich, dass die Naphthalinbelastung in der Ratkeschule wieder zurück ist. Trotz der umfangreichen Fußbodensanierung gibt es neue Emissionsquellen. Deshalb wurde entschieden, die Schule abzureißen und am selben Standort durch einen Neubau zu ersetzen. Angesichts der hohen Kosten ist die Stadt allerdings auf Fördermittel angewiesen. Aktuell wird die Planung des Neubaus vorangetrieben. Entgegen der Berichterstattung in der MZ, hat die Stadtverwaltung seit 2023 konsequent und wiederholt versucht, Fördermittel für das dringend notwendige Neubauvorhaben einzuwerben und hat hierzu alle erforderlichen Voraussetzungen geschaffen.

Bereits im Januar 2023 fanden erste Abstimmungsgespräche zwischen der Stadt Köthen und dem für die Städtebauförderung zuständigen Landesverwaltungsamt statt. Dabei wurde klar benannt, dass ein Förderantrag nur gestellt werden kann, wenn die Maßnahme im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) enthalten ist. Die Stadt hat daraufhin unverzüglich die Überarbeitung des INSEK 2035 vorangetrieben und die notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien herbeigeführt. Am 7. November 2023 billigte der Stadtrat den Entwurf des INSEK 2035, sodass die formalen Voraussetzungen für einen Antrag im Programmjahr 2024 erfüllt waren.

Lesen Sie weiter auf Seite 4.

Der Förderantrag für das Programmjahr 2024 wurde fristgerecht am 22. November 2023 beim Landesverwaltungsamt eingereicht. Im Frühjahr 2024 erfolgten weitere Nachforderungen des Landesverwaltungsamtes, die die Stadt vollständig beantwortet hat. Auch der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt konnte sich am 20. Dezember 2023 persönlich ein Bild von der Situation an der Ratke-Schule machen und signalisierte Unterstützung für das Anliegen der Stadt. Seinerzeit wurde auch auf das Förderprogramm des Landes aus dem Corona-Sondervermögen zur Stärkung der Pandemie-Resilienz verwiesen. Dieses war allerdings auf einen Schulneubau nicht anwendbar. Im Herbst 2024 wurde die Stadt vom Landesverwaltungsamt darüber informiert, dass die Prüfung des Antrags durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales ergeben habe, dass das jährliche Fördervolumen des Landes für Städtebauförderung nicht ausreiche, um das Gesamtvolumen des Neubaus in einem Programmjahr zu bewilligen. Die Stadt hatte mehrfach darauf hingewiesen, dass eine Förderung über mehrere Programmjahre möglich und üblich ist. Gleichwohl wurde die Maßnahme im Programmjahr 2024 nicht berücksichtigt. Parallel dazu wurde die Stadt im Oktober 2024 aufgefordert, ein Negativattest zur Schulbauförderung vorzulegen. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt teilte der Stadt mit, dass die damals einschlägige Landesrichtlinie zur Schulbauförderung mit Datum vom 17. September 2024 aufgehoben wurde und somit keine Landesprogramme für Schulbaumittel zur Verfügung stehen. Auch für die kommenden Haushaltsjahre 2025 und 2026 sind im Landeshaushalt keine Mittel für Schulbauförderung vorgesehen. Im Ergebnis blieb der Städtebaufördertopf das einzig mögliche Förderinstrument. Deshalb stellte die Stadt Köthen (Anhalt) am 26. November 2024 erneut fristgerecht einen vollständigen Förderantrag für das Programmjahr 2025. Auch mit Schreiben vom 4. Dezember 2024 verwies die Staatskanzlei die Stadt abermals ausdrücklich an die Städtebauförderung. Am 20.11.2025 erhielt die Stadt Köthen (Anhalt) erneut einen abgelehnten Fördermittelbescheid zum Antrag der Stadt vom 26.11.2024 für die Einzelmaßnahme Abriss und Neubau Ratkeschule.

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat somit zu jedem Zeitpunkt alle verfügbaren Fördermöglichkeiten geprüft, passende Programme genutzt und die erforderlichen Anträge fristgerecht gestellt.

Die Stadt Köthen (Anhalt) wird auch weiterhin mit Nachdruck an der Realisierung des Neubaus der Wolfgang-Ratke-Grundschule arbeiten und weiterhin Fördermittel beantragen, sobald entsprechende Programme durch das Land oder den Bund zur Verfügung stehen. Aktuell wird alles darangesetzt, in dem vom Land geplanten Programm, wo ein Anteil des Sondervermögens Infrastruktur für den Schulbau eingesetzt werden soll, berücksichtigt zu werden.

Weihnachtsgrüße


Zu guter Letzt noch zu dem, was unmittelbar vor uns liegt: das Weihnachtsfest: Dafür möchte ich Ihnen im Namen der Stadt Köthen (Anhalt) meine herzlichsten Grüße und besten Wünsche übermitteln. Diese besondere Zeit lädt uns ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und auf das vergangene Jahr zurückzublicken – auf seine Herausforderungen ebenso wie auf seine gemeinsamen Erfolge.

Mit Blick auf das neue Jahr wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und die nötige Kraft, neue Wege zu gehen und Chancen zu nutzen. Möge 2026 für unsere Stadt ein Jahr des Miteinanders, der guten Entscheidungen und der positiven Entwicklung werden.

Ich danke allen, die sich im scheidenden Jahr für das Wohl anderer eingesetzt haben, sei es in der Freiwilligen Feuerwehr, in Hilfsorganisationen, in Vereinen, im politischen Ehrenamt, in gemeinnützigen Institutionen oder einfach im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Danke für Ihr Engagement, Ihren Beitrag zum Gemeinwohl und für das Vertrauen, das Sie unserer Stadt entgegenbringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffnungsvolles neues Jahr.

Ihre



Christina Buchheim

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.koethen-anhalt.de

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil	
• Öffentliche Bekanntmachung der Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B für die Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 5
• Öffentliche Bekanntmachung der Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren für die Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 5
• Öffentliche Bekanntmachung der Festsetzung der Hundesteuer für die Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 6
• Öffentliche Bekanntmachung über die Wirksamkeit der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 6
• Öffentliche Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH“ der Stadt Köthen (Anhalt) + Anlage	Seite 7
• Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung	Seite 7
• Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse	Seite 8
• Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte	Seite 8

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

der Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B für die Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2024 die Hebesätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Kalenderjahr 2025 und folgende Kalenderjahre beschlossen. Die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Köthen (Anhalt) vom 12. Dezember 2024 ist im Amtsblatt Nr. 01/2025 vom 31. Januar 2025 veröffentlicht.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2025 sind bei der Grundsteuer A und B keine Änderungen eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2026 verzichtet wird.

Für diejenigen Steuerschuldner, die die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, da sich die Bemessungsgrundlage (Messbeträge) der Grundstücke seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712), i. V. m. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. 1 S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2025 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig.

Beträgt der Jahresbetrag der Grundsteuer maximal 15,00 € so wird dieser am 15. August 2026 fällig. Liegt der Jahresbetrag der Grundsteuer zwischen 15,01 € und 30,00 € so wird je die Hälfte am 15. Februar und 15. August 2026 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01. Juli 2026 fällig.

Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2026 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer A bzw. der Grundsteuer B kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3, 06366 Köthen (Anhalt) erhoben werden.

Hinweis

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. S. 17) in der zurzeit gültigen Fassung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs.

Köthen (Anhalt), den 28.11.2025



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

der Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren für die Stadt Köthen (Anhalt)

Gemäß § 12 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712), können Abgaben (Gebühren) durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden, wenn Abgabeberechnungsgrundlagen und der Abgabebetrag auch für künftige Zeitabschnitte unverändert bleiben.

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung in der Stadt Köthen (Anhalt), die am 01. Januar 2018 in Kraft getreten ist, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) Nr. 11/2017 vom 24. November 2017, wurde zuletzt durch die 2. Änderungssatzung, welche am 01. Januar 2024 in Kraft trat, geändert. Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung der Stadt Köthen (Anhalt) wurde im Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) vom 24. November 2023 veröffentlicht.

Für diejenigen Gebührenschuldner, deren Berechnungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 KAG-LSA die Straßenreinigungsgebühr für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2025 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Straßenreinigungsgebühr wird mit den in den zuletzt erteilten Straßenreinigungsgebührenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig.

Beträgt der Jahresbetrag der Straßenreinigungsgebühr maximal 15,00 € so wird diese am 15. August 2026 fällig. Liegt der Jahresbetrag der Straßenreinigungsgebühr zwischen 15,01 € und 30,00 € so wird je die Hälfte am 15. Februar und 15. August 2026 fällig. Für Gebührenpflichtige, die von der Möglichkeit des § 10 Abs. 2 der Straßenreinigungsgebührensatzung Gebrauch gemacht haben, wird die Straßenreinigungsgebühr in einem Betrag am 01. Juli 2026 fällig.

Mit dem Tag der Bekanntmachung dieser Gebührenfestsetzung treten für die Gebührenpflichtigen die gleichen Rechtswirkun-

gen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Straßenreinigungsgebührenbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Straßenreinigungsgebühr kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3, 06366 Köthen (Anhalt) erhoben werden.

Hinweis

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. S. 17) in der zurzeit gültigen Fassung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruches.

Köthen (Anhalt), den 28.11.2025

Bis



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

der Festsetzung der Hundesteuer für die Stadt Köthen (Anhalt)

Gemäß § 12 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712), können Abgaben (Gebühren) durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden, wenn Abgabeberechnungsgrundlagen und der Abgabebetrag auch für künftige Zeitabschnitte unverändert bleiben.

Die Hundesteuersatzung der Stadt Köthen (Anhalt), die am 01. Januar 2016 in Kraft getreten ist, wurde im Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) Nr. 12/2015 vom 23. Dezember 2015 veröffentlicht.

Für diejenigen Steuerschuldner, deren Berechnungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 KAG-LSA die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2025 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 10 Abs. 3 der Hundesteuersatzung Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer in einem Betrag am 01. Juli 2026 fällig.

Mit dem Tag der Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Hundesteuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festsetzung der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3, 06366 Köthen (Anhalt) erhoben werden.

Hinweis

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. S. 17) in der zurzeit gültigen Fassung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruches.

Köthen (Anhalt), den 28.11.2025

Bis

Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

über die Wirksamkeit der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 25.04.2023 in öffentlicher Sitzung die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen (Anhalt) nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Gem. § 6 BauGB wurde die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes am 25.02.2025 vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld unter dem Aktenzeichen: 63-00265-2025-53 genehmigt. Die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung können bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), Abt. Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5, in 06366 Köthen (Anhalt), während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen können im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<https://www.koethen-anhalt.de/de/bebauungsplaene.html>

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Vorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Köthen (Anhalt) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen (Anhalt) wird mit dieser Bekanntmachung wirksam (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Köthen (Anhalt), 03.12.2025

Bis

Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH“ der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 25.04.2023 in öffentlicher Sitzung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH“ der Stadt Köthen (Anhalt) nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH“ ist in der **Anlage 1** dargestellt.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung können bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), Abt. Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5, in 06366 Köthen (Anhalt), während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen können im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<https://www.koethen-anhalt.de/de/bebauungsplaene.html>

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Vorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Köthen (Anhalt) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH“ der Stadt Köthen (Anhalt) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Köthen (Anhalt), 03.12.2025

Bis



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Übersichtsplan siehe Seite 9.

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Köthen (Anhalt) für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung wird die Stadt Köthen (Anhalt) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 27.10.2025 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Köthen (Anhalt) voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 54.672.700 €
 - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 54.255.600 €
2. im Finanzplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 50.917.000 €
 - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 50.599.600 €
 - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 8.936.800 €
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 19.369.300 €
 - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 10.432.500 €
 - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 725.500 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 10.432.500 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 59.228.200 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 9.799.500 € festgesetzt.

§ 5

- entfällt -

§ 6

Maßnahmen, zu deren Mitfinanzierung Bundes-, Landes- und Kreiszusweisungen eingeplant sind, dürfen erst begonnen werden, wenn die Zuweisungen rechtsverbindlich zugesagt sind.

Die Wertgrenze für die einzelne Darstellung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen) wird auf 100.000 € festgesetzt.

Köthen (Anhalt), den 08.12.2025

Bis



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Köthen (Anhalt)

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt gem. § 100 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) mit 01.01.2026 in Kraft. Eine öffentliche Auslegung der Haushaltsunterlagen nebst Anlagen ist nicht mehr erforderlich.

Es erfolgt die Veröffentlichung des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen auf der Homepage der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Pfad:

<https://www.koethen-anhalt.de/Rathaus/Stadtverwaltung/Haushalt/Haushaltsplan/2026.pdf>

Nach § 146 Abs. 2 sowie § 150 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes hat die Kommunalaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Haushaltssatzung nicht innerhalb eines Monats beanstandet. Die nach § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes erforderlichen Genehmigungen liegen vor.

Köthen, den 08.12.2025

Bis



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der **Hemausschuss** hat in seiner 3. Sitzung am 20.11.2025 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Bereitstellung von Finanzmitteln für eine überplanmäßige Ausgabe **Beschluss- Nr.: 25/HEA/03/001**

Der **Hemausschuss** hat in seiner 3. Sitzung am 20.11.2025 im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für das Städtische Pflegeheim „Am Lutzepark“ – **Beschluss- Nr.: 25/HEA/03/002**
- Vergabeangelegenheit – **Beschluss- Nr.: 25/HEA/03/003**

Der **Hauptausschuss** hat in seiner 9. Sitzung am 25.11.2025 im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe zur Lieferung eines Geräteträgers für eine Kleinkehrmaschine mit Wildkrautbürste – **Beschluss- Nr.: 25/HA/09/001**
- Vergabe zur Lieferung eines Friedhofsbaggers – **Beschluss- Nr.: 25/HA/09/002**
- Erfassung von Grün- und Freiflächen Stadtgebiet und Ortsteile – **Beschluss- Nr.: 25/HA/09/003**

Sitzungskalender

des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Januar

- 19.01.2026 Ortschaftsrat Dohndorf
- 20.01.2026 Ortschaftsrat Merzien
- 20.01.2026 Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
- 21.01.2026 Ortschaftsrat Arensdorf
- 22.01.2026 Ortschaftsrat Baasdorf
- 22.01.2026 Sozial- und Kulturausschuss
- 26.01.2026 Ortschaftsrat Löbnitz a.d.L.
- 27.01.2026 Ortschaftsrat Elsdorf
- 27.01.2026 Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
- 28.01.2026 Ortschaftsrat Wülknitz

Februar 2026

- 10.02.2026 Hauptausschuss
- 24.02.2026 Stadtrat

März 2026

- 03.03.2026 Rechnungsprüfungsausschuss
- 16.03.2026 Ortschaftsrat Dohndorf
- 17.03.2026 Ortschaftsrat Merzien
- 17.03.2026 Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
- 18.03.2026 Ortschaftsrat Arensdorf
- 19.03.2026 Ortschaftsrat Baasdorf
- 19.03.2026 Sozial- und Kulturausschuss
- 23.03.2026 Ortschaftsrat Löbnitz a.d.L.
- 24.03.2026 Ortschaftsrat Elsdorf
- 24.03.2026 Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
- 25.03.2026 Ortschaftsrat Wülknitz



NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung Sachbearbeiter Einwohnermeldeabteilung (m/w/d)



Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter Einwohnermeldeabteilung (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe E 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 39 Stunden/Woche.

Was wir Ihnen bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- die Möglichkeit zum Homeoffice (bedingt)
- Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt, vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Fahrradleasing

Die Stelle beinhaltet im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Sachbearbeitung von Meldeangelegenheiten, insbesondere An-, Ab- und Ummeldungen
- Bearbeitung von Pass- und Ausweisangelegenheiten

- Beantragung von Führungszeugnissen
- Anfertigung von Beglaubigungen
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Wahlen

Was wir von Ihnen erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. abgeschlossener A1/B1-Lehrgang oder zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellte/n oder vergleichbar
- versierter Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- klare und sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Freundliches und sicheres Auftreten gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern
- Verschwiegenheit, Selbständigkeit, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Teilnahme am städtischen Rufbereitschaftsdienst
- Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Koch, Amtsleiterin des Ordnungsamtes, unter 03496/425 205 oder a.koch@koethen-stadt.de oder Frau Schmidt, Leiterin der Personalabteilung, unter 03496 / 425 351 bzw. unter k.schmidt@koethen-stadt.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06.01.2026** an die:

Stadt Köthen (Anhalt)
Personalabteilung
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt.

Im Falle der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können.

Bewerbungen per e-mail senden Sie bitte als **eine Datei** nur im **pdf-Format** an: personalabteilung@koethen-stadt.de. Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 30. Januar 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 16. Januar 2026

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 21. Januar 2026, 9.00 Uhr

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2757

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Stellenausschreibung Hoch- oder Tiefbauingenieur (m/w/d)



Die Stadt Köthen (Anhalt) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Strukturwandel für die Stelle „Projektkoordinierung“ einen



Hoch- oder Tiefbauingenieur (m/w/d)

Die Bachstadt Köthen (Anhalt) mit ihrer ca. 900-jährigen Geschichte und ihren 25.000 Einwohnern ist Kreisstadt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Als Teil des Mitteldeutschen Braunkohlereviere hat sich die Stadt Köthen (Anhalt) im Rahmen des Braunkohleausstiegs eine nachhaltige Transformation zum Ziel gesetzt. Zur Gestaltung des Strukturwandels in den Kohleregionen stellt die Bundesregierung erhebliche Finanzhilfen bis zum Jahr 2038 bereit. Dazu sind Förderprojekte zu erarbeiten und umzusetzen, welche nachhaltige Wirtschaftspotenziale erschließen und die CO₂-neutrale Wirtschaft fördern sowie Maßnahmen der Stadtentwicklung und Ertüchtigung der touristischen Infrastruktur beinhalten.

Ihre Aufgaben umfassen:

- eigenständige Projektsteuerung der zu betreuenden Maßnahmen
- Entwicklung von Projektideen; Prüfung der Realisierbarkeit
- Mitwirkung bei der Finanzplanung der städtischen Strukturstärkungsprojekte
- Management des Planungs- und Umsetzungsprozesses
- Vorbereitung, Mitwirkung und Umsetzung von Partizipationsprozessen
- Zuarbeiten, Erhebungen und Analysen zu Monitoring und Evaluierung des Strukturwandelprozesses

Was wir von Ihnen erwarten:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing. / Master) im Bauingenieurwesen oder vergleichbar
- mehrjährige Berufserfahrung
- Zielorientierung
- Verantwortungsbewusstsein
- diplomatisches bzw. Verhandlungsgeschick
- kommunikative Fähigkeiten
- analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- sehr gute Kenntnisse der einschlägigen Normen und Richtlinien, insbesondere der Bauleitplanung, im Baurecht, Umweltrecht, Klimaschutz, Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen sind wünschenswert
- fundierte EDV-Kenntnisse insbesondere der gängigen MS-Office-Programme
- Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen der kommunalen Gremien

Was wir Ihnen bieten:

- interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Möglichkeit von Homeoffice
- Vergütung der Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt

- fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Fragen beantworten Ihnen gerne Herr Rupprecht, Abteilungsleiter „Strukturwandel“ unter Telefon 03496 / 3099785 bzw. unter h.rupprecht@koethen-stadt.de und Frau Schmidt, Leiterin der Personalabteilung, unter Telefon 03496 / 425 351 bzw. unter k.schmidt@koethen-stadt.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **18.01.2026** an die:

Stadt Köthen (Anhalt)
Personalabteilung
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt.

Im Falle der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können. Bewerbungen per E-Mail bitte nur im **pdf-Format als eine Datei** an

personalabteilung@koethen-stadt.de senden. Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Stellenausschreibung Sachbearbeiter Tiefbau (m/w/d)



Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Hoch- und Tiefbauamt einen

Sachbearbeiter Tiefbau (m/w/d)

Als Mitarbeiter (m/w/d) des Hoch- und Tiefbauamtes der Stadt Köthen (Anhalt) unterstützen Sie das Sachgebiet Tiefbau und betreuen Bauvorhaben im Bereich der Straßenunterhaltung, des Straßenaus- und -neubaus wie auch des Brückenbaus im Stadtgebiet Köthen (Anhalt) und in den zugehörigen Ortschaften.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Überwachung und Abrechnung von Bauunterhaltungs- und Neubaumaßnahmen in den Bereichen Tief-, Straßen- und Brückenbau
- Vergabe, Steuerung/Überwachung und Kostenkontrolle/Abrechnung von Planungsleistungen in den genannten Aufgabengebieten.
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Bauvorhaben
- Koordination von Baumaßnahmen mit Medienträgern
- Mitarbeit bei der Haushaltsplanung der Stadt Köthen (Anhalt)
- Erstellung von straßenbaulichen Genehmigungen und Stellungnahmen im Rahmen der Antragsbearbeitung von öffentlichen, privatwirtschaftlichen und privaten Antragstellern
- Mitarbeit bei der Unterhaltung der kommunalen Straßenbeleuchtung

Was wir von Ihnen erwarten:

- Studienabschluss Dipl.-Ing. (FH) oder B.Eng. oder B.Sc. der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit Vertiefungsrichtung Straßen-, Tief- bzw. Ingenieurbau oder gleichwertiger / höherwertiger Studienabschluss
- Berufserfahrung mit Kenntnissen und Erfahrungen im Vergaberecht (VOB, VOL, VgV, HOAI) sowie in der Baukostenrechnung und Bauabrechnung

- Ingenieurtechnische Erfahrungen in der Planungs- und Ausführungsphase des allgemeinen Tiefbaus und des Straßen- und Wegebbaus
- Kenntnisse im öffentlichen Verwaltungsrecht erwünscht
- Organisations- und Projektmanagementfähigkeiten, Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick
- Sicheres Auftreten mit freundlicher verbindlicher Kompetenz
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, selbstständiges ergebnisorientiertes Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen ggfs. auch außerhalb der Dienstzeit
- sicherer Umgang mit Planungs- und Ausschreibungssoftware, Internetanwendungen und MS-Office
- Führerschein Klasse B

Bei ausländischen Bewerbenden:

- Sprachniveau mindestens C1
- Nachweis über Anerkennung des Abschlusses in Deutschland (bspw. von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)) oder Ingenieurkammern

Was wir Ihnen bieten:

- interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlich unterstützenden Team
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Möglichkeit von Homeoffice
- Vergütung der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen

- Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt
- fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Fragen beantworten Ihnen gerne Herr Dr.-Ing. Schlömp, Leiter des Hoch- und Tiefbauamtes unter Telefon 03496 / 425 423 bzw. unter s.schloemp@koethen-stadt.de oder Frau Schmidt, Leiterin der Personalabteilung, unter Telefon 03496 / 425 351 bzw. unter k.schmidt@koethen-stadt.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **18.01.2026** an die:

Stadt Köthen (Anhalt)
Personalabteilung
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt.

Im Falle der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können. Bewerbungen per E-Mail bitte nur im **pdf-Format** als **eine Datei** an personalabteilung@koethen-stadt.de senden. Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Köthen (Anhalt)



Was: Heizkostenabrechnung, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen
Wo: Beratungstützpunkt
Marktstraße 1-3, Rathaus Raum 17
06366 Köthen (Anhalt)

Wann: jeden 2. Dienstag im Monat ausschließlich nach vorheriger Anmeldung, sowie nach Vereinbarung

Wer: Energieberaterin Frau Dipl. Ing. Iris Baschwitz

telefonische Terminvergabe: 0800 809802400 kostenfrei aus deutschen Netzen oder unter der Tel. Nr. 0345 2927800

Gelber Sack: Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld informiert aus aktuellem Anlass



Die Entsorgung der Leichtverpackungen (Gelbe Tonne bzw. Gelber Sack) wird alle 3 Jahre von den Dualen Systemen in einem Vergabeverfahren neu ausgeschrieben. Bis zum 31.12.2025 wird diese Entsorgungsleistung noch von der Wolfener Recycling GmbH, Hugo-Preuß-Straße 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen erbracht.

Gemäß der Information des Ausschreibungsführers der Dualen Systeme wurden die Leistungen zur Sammlung von Leichtverpackungen für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028 im Vertragsgebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld neu an die Remondis GmbH & Co. KG Kloster Lehnin vergeben. Durchgeführt wird die Sammlung der Leichtverpackungen ab dem 01.01.2026 durch die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost, Niederlassung Klieken, An der B 187, 06869 Coswig (Anhalt).

Was verändert sich dadurch für Sie als Bürger ab dem 01.01.2026?

Die Abholung im Gebiet des Altkreises Köthen sowie im Altkreis Zerbst erfolgt durch die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost, Niederlassung Klieken,

An der B 187, 06869 Coswig (Anhalt). Für den Bereich des Altkreises Bitterfeld wird die Entsorgungsleistung weiterhin von der Firma Wolfener Recycling GmbH, Hugo-Preuß-Straße 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen als Subunternehmer erbracht.

Ändert sich der Abholrhythmus? Nein!

Die Abholung der Gelben Säcke bzw. Gelben Tonnen erfolgt weiterhin aller 14 Tage (Abfallkalender siehe www.remondis-klieden.de).

Für alle die mittels Gelbem Sack Ihre Leichtverpackungen entsorgen gilt folgendes:

Die Ausgabe der Gelben Säcke für das Jahr 2026 erfolgt in den ersten beiden Kalenderwochen des Jahres 2026. (Ausgabetermin und Ausgabezeitraum siehe unten.)

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Fa. Remondis unter 034903 5150 und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Fachdienst Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Chemikalienrecht unter den Telefonnummern 03496 60 1311 (Sekretariat) und 03496 60 1321 Frau Schattenberg zur Verfügung.

Sammlung der Leichtverpackungen (LVP) im Landkreis Anhalt Bitterfeld

Der aktuelle Abfallkalender 2026 für Leichtverpackungen (LVP) steht ab sofort online unter folgendem Link zur Verfügung: www.remondis-klieden.de

Die Ausgabe der Gelben Säcke für das Jahr 2026 erfolgt in Köthen (Anhalt) an folgenden Terminen und Standorten:

09.01.2026 | 08:00 – 12:00 Uhr
Parkplatz Getränke Quelle Köthen,
Leipziger Straße 36, 06366 Köthen

Gelbe Säcke können außerdem ganzjährig an folgenden Verteilstellen abgeholt werden:

Getränke-Quelle Leipziger Straße 36
06366 Köthen

REMONDIS GmbH & Co. KG, Niederlassung Klieken

An der B 187, 06869 Coswig (Anhalt)

Dorothea Büchse erhält Bundesverdienstorden in Magdeburg

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat am 20. November 2025 der Köthenerin Dorothea Büchse, das Verdienstkreuz am Bande verliehen.

Die 70-jährige frühere Mathematik-Lehrerin wird für ihren Einsatz für die Kultur- und Musiklandschaft der Stadt Köthen

geehrt. Insbesondere als geschäftsführendes Vorstandsmitglied des „Freundes- und Förderkreis Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen e. V.“ trägt sie aktiv zur Belebung und Vermittlung des historischen Erbes der Stadt bei.



Foto: Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

Pflegerechtsberatung –

Kostenfreie Beratungsmöglichkeiten

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am Telefon, per Mail oder schriftlich kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

kostenfreies Beratungstelefon: 0800 100 37 11

Beratungszeiten: Mo./Do./Fr. von 9 bis 12 Uhr und Die. Von 14 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail: pflegerechtsberatung@vzsa.de

Postanschrift: Steinbockgasse 1, 06108 Halle (S.)

Förderhinweis

Die Hotline Pflegerechtsberatung wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt.

Stattliches Jubiläum: Hedwig Schröter begeht 101. Geburtstag



Ihren 101. Geburtstag konnte Hedwig Schröter im betreuten Wohnen in der Ritterstraße am 4. Dezember 2025 feiern. Ein echter Meilenstein, zu dem auch Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim sehr gern persönliche Glückwünsche vorbei brachte. Im kleinen Familienkreis beging die für ihr Alter noch überaus fitte Seniorin ihren großen Tag und freute sich sehr über den Besuch und die Glückwünsche der Oberbürgermeisterin, mit der sie einen launigen Plausch hielt. Die Stadt Köthen (Anhalt) gratuliert herzlich und wünscht für die Zukunft nur das Beste!

Amtsblatt auch online lesen!

Das Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) ist pünktlich zum Erscheinungstag auch online auf der städtischen Internetseite abrufbar. Unter dem Link <https://www.koethen-anhalt.de/de/amtsblatt.html> finden Sie immer die aktuelle Ausgabe im pdf-Format. Auch zurückliegende Ausgaben können dort – nach Jahren sortiert – jederzeit abgerufen werden!

Aribertstraße – Aktueller Stand der Baumaßnahme

Die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Aribertstraße gehen auch im kommenden Jahr weiter. Zuletzt war am 11. Dezember die Bärteichpromenade wieder für den Verkehr geöffnet worden. Außerdem werden noch bis zum Beginn der Winterpause am 22. Dezember 2025 auf dem Abschnitt zwischen Bärteichpromenade und Eduardstraße mehrere Querungen des Baufeldes mit Schottermaterial angelegt, um die Zuwegung zu den anliegenden Häusern sicherzustellen. Voraussichtlich am 13. Januar 2025 gehen dann die Arbeiten weiter. So wird noch voraussichtlich bis März 2026 die Ver- und Entsorgungsleitungen zwischen Bärteichpromenade und Eduardstraße beendet. Danach beginnt der Straßen- und Gehwegbau. Als geplantes Bauende wird derzeit von Mai 2026 ausgegangen.

Silvester? #sicherundbunt

Gemeinsam ins neue Jahr! Ohne illegales Feuerwerk. Dafür sicher und bunt feiern – rücksichtsvoll gegenüber Tieren, Umwelt und deinen Mitmenschen.

Der Check für eine bunte Nacht ohne Verletzungen!
Illegales Feuerwerk bedeutet große Gefahr – deshalb nur geprüfte Ware aus dem deutschen Fachhandel verwenden. Achte auf drei Merkmale: CE-Kennzeichnung, die vierstellige Kennnummer der Prüfstelle mit der Kategorie F1 oder F2 (z. B. 0589-F2-1234) und eine deutsche Gebrauchsanweisung. Altersfreigabe: F1 ab 12 Jahren und F2 ab 18 Jahren.

Mehr Abstand, mehr Show.

Zünde nur auf freien, festen Flächen. Halte Abstand zu Menschen, Tieren und allem Brennbar – mindestens 8 m, mehr ist besser. Nicht in Menschenmengen zünden.



Stabil zünden.

Batterien auf ebenen Untergrund stellen und seitlich sichern. Flaschen für Raketen in die Getränkekiste – nur so kann nichts kippen.



Der erste Versuch gilt!

Zünde Feuerwerkskörper, die nicht funktioniert haben, nicht erneut an. Eine Ausnahme sind Feuerwerke mit Ersatzzündschnur. Die kannst Du nach 15 Minuten warten erneut anzünden.

Plan B zündet mit.

Wenn du viel zündest: Eimer Wasser/Sand, Feuerlöscher oder einfach eine Flasche Wasser bereitstellen. Es passiert selten was, aber wenn, bist du sofort ready.



Abstellen, Anzünden, Abstand.

Feuerwerk nicht in der Hand zünden. Abstellen oder ablegen, mit gestrecktem Arm am Ende der Zündschnur anzünden. Keine Körperteile drüber. Danach sofort Abstand.



Erst knallen, dann anstoßen.

Viele Unfälle passieren mit Alkohol oder unter Drogen. Zünde nüchtern – schütze dich und andere. So bleibt die Show groß, der Stress klein.



Silvester wird für alle am schönsten, wenn wir gemeinsam und rücksichtsvoll feiern. Achtsamkeit schützt dich selbst und andere vor Unfällen. Feuerwerk bitte nur verantwortungsvoll zünden und sensible Bereiche in der Nachbarschaft meiden. Respekt vor Umwelt und Einsatzkräften zeigt deine Wertschätzung – für ein Silvester, das allen einen guten Start ins neue Jahr ermöglicht.



Gelungene Teilnahme am STADTRADELN 2025

Im vergangenen Sommer nahm Köthen (Anhalt) zum zweiten Mal an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teil. Über den Zeitraum von drei Wochen konnten Bürgerinnen und Bürger jeden gefahrenen Kilometer festhalten und durch vermehrtes Radfahren etwas für den Klimaschutz tun.

Anfang Dezember fand nun die Abschlussveranstaltung der Fahrradkampagne statt, zu der die besten Teams sowie die besten Einzelpersonen des Landkreises ausgezeichnet wurden. Ein erstes Resümee zeigt deutlich: im Vergleich zum Vorjahr haben deutlich mehr Personen an der Aktion teilgenommen und entsprechend mehr Kilometer per Rad zurückgelegt. Für den gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld etwa, legten 2024 203 aktive Radler rund 32.750 Kilometer zurück. Im Jahr 2025 traten 333 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für etwa 68.000 Kilometer in die Pedale.

Allein für Köthen (Anhalt) wurden 202 aktive Radler beim STADTRADELN 2025 gezählt, die rund 32.000 Kilometer zurücklegten.

Auch bei den Preisträgerinnen und Preisträgern war Köthen (Anhalt) gut vertre-



Ausgezeichnet: Die Gewinner der Aktion STADTRADELN 2025.

ten. Bei der Fahrradkampagne wurden in fünf Kategorien jeweils die Plätze 1 bis 3 prämiert. Von den insgesamt 15 Preisträgern (Einzelpersonen und Teams) kamen 6 aus der Bachstadt. Die Verwaltungen des Landkreises nahmen ebenfalls in Teams an der Aktion STADTRADELN 2025 teil. Hierbei belegte die Stadtverwaltung Köthen

(Anhalt) einen souveränen dritten Platz. Allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlichen Glückwunsch!

Die Aktion STADTRADELN 2025 wird vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales und der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt.

Weiterhin Frauen-Power bei der Feuerwehr Dohndorf

Solche Zahlen hat keine andere Köthener Ortsfeuerwehr zu bieten: Insgesamt 19 Aktive zählt man in Dohndorf, von denen sieben Frauen sind. Auch an der Spitze bleibt es weiterhin weiblich, denn Kristin Behrend wurde am 2. Dezember erneut als Ortswehrleiterin berufen. Die 33-Jährige leitet bereits seit 2019 die Geschicke der Wehr und hat dabei „die Männerwelt fest im Griff“, wie ihr Stellvertreter Martin Müller betont, der an diesem Tag ebenso im Amt bestätigt wurde.

Sowohl Behrend als auch Müller kamen schon in jungen Jahren zur Feuerwehr – allerdings unter unterschiedlichen Vorzeichen. Die Wehrleiterin klopfte schon als Kind an der Feuerwehrrampe und durfte den Erwachsenen über die Schulter schauen. „Bei unserem Dorffest gab es immer einen großen Löschangriff, also einen Wettstreit der Feuerwehren. Das fand ich so toll, dass ich unbedingt mitmachen wollte“, erinnert sie sich zurück. Weil es damals noch keine Jugendfeuerwehr in Dohndorf gab, musste sich Behrend bis zum 16. Geburtstag gedulden bis der Grundlehrgang absolviert werden durfte. Seit zwei Jahren können im Ort nun auch Jugendliche den Löschereinsatz üben – ein direkter und indirekter Verdienst der Wehrleitung. „Meinen Freund habe ich

gleich rekrutiert und der ist jetzt stellvertretender Jugendfeuerwehrwart.“

Während man zusammen mit Wülknitz nun schon perspektivisch an einer Kinderfeuerwehr arbeitet, um in jungen Jahren die Freude am Ehrenamt zu fördern, kam Martin Müller eher unfreiwillig zur Wehr. „Mein Vater wollte nicht, dass ich Fußball spiele und, weil er selbst bei der Feuerwehr war, blieb mir nur diese Wahl“, so Müller. Dann habe er jedoch schnell gemerkt, was dieses besondere Ehrenamt

ausmache, nämlich Kameradschaft, der Dienst an der Gesellschaft und eine ganze Menge Spaß.

Warum es in der Dohndorfer Feuerwehr so viel Frauen-Power gibt und man zudem noch einen sehr niedrigen Altersdurchschnitt hat, kann sich Kristin Behrend selbst nicht so ganz erklären: „Das ist ungewöhnlich, aber wir sind vor Ort eben sehr präsent und als Gruppe einfach immer füreinander da. Ich hoffe und denke, dass das viele anspricht.“



Der stellvertretende Oberbürgermeister Max Schuchardt (l.) berief zusammen mit Ordnungsamtsleiterin Alexandra Koch (r.) die Wehrleute Martin Müller und Kristin Behrend als Ehrenbeamte.

Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2025 – Preisverleihung zeigt Potentiale im Landkreis

Am 19. November 2025 wurden im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen die besonders erfolgreichen oder Erfolg versprechenden Gründerinnen und Gründer im Landkreis Anhalt-Bitterfeld geehrt. „Der Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld ist eine bedeutsame, regionale Auszeichnung für junge Unternehmerinnen und Unternehmer mit exponierten Leistungen und der Festakt der Preisverleihung ist der Höhepunkt des Wettbewerbs“, unterstrich Elena Herzel, Geschäftsführerin der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld – EWG. „Alle 14 Teilnehmenden dieses zehnten Gründerwettbewerbs hatten den Mut, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Uns haben die Anstrengungen und die Erfolge, die diesen Weg begleiten in den Bewerbungsunterlagen und vor allem in den Präsentationen überzeugt. Der Jury viel es sehr schwer, sich für die Besten, die heute hier ausgezeichnet werden, festzulegen. Aber allen gilt unser Dank für die hervorragenden Zukunftsaussichten, die Sie uns durch Ihre Gründungen geben! Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie für die Überwindung aller anfänglichen Herausforderungen jeden Tag belohnt werden!“ Die Journalistin Grit Lichtblau stellte alle Wettbewerbsteilnehmenden persönlich vor. Anschließend erhielten alle nicht nur Ihre Teilnehmerurkunde – sondern der Wirtschaftsunioren Anhalt-Bitterfeld e. V. lud als besondere Anerkennung zu einer einjährigen kostenlosen Vereinsmitgliedschaft ein.

Anschließend wurde das gut gehütete Geheimnis gelüftet. Folgende Preise konnten die glücklichen und zufriedenen Gründerinnen und Gewinner von ihren Preisstiftern in Empfang nehmen:

Sonderpreis der Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH, dotiert mit 1.000 EUR

Preisträgerin: Mandy Schlosser, Schlosser Immobilien in Raguhn Jeßnitz für die erfolgreiche Gründung einer Immobilienvermittlung mit Herz. Jede Immobilie wird mit besonderer Wertschätzung behandelt und veräußert. Das spüren sowohl die Verkäufer als auch die neuen Eigentümer. Dabei war der Weg bis zu den ersten Erfolgen – zumal als junge Mutter – sehr steinig und anstrengend. Das hat den Ehrgeiz der Gründerin dennoch angestachelt! Das Konzept von Mandy Schlosser sowie ihr soziales Engagement beeindruckten die Jury sehr.

Sonderpreis der Chemiapark Bitterfeld-

Wolfen GmbH, dotiert mit 1.000 EUR

Preisträger: Janno Fleischer, Kinemedia in Bitterfeld-Wolfen

für professionell produzierte Videokampagnen, die bei seinen Kunden zu tatsächlich messbaren Umsatzsteigerungen oder der Gewinnung neuer Mitarbeiter führen. Die Dienstleistung von Janno Fleischer umfasst die komplette Strategie, die passenden Tools und die Umsetzung. Mit dem Einsatz von datenbasiertem Performance-Marketing verschafft Kinemedia den Kunden die Zeit, sich auf ihre Kerninhalte zu konzentrieren und dennoch erfolgreich für sich zu werben.

Sonderpreis der IHK Halle-Dessau, dotiert mit 1.000 EUR

Preisträger: Jonas Reichert, Hand-Werk-Brehna in Sandersdorf-Brehna

für den Mut und die Souveränität, sich mit der Anfertigung von Hand- und Armprothesen selbständig zu machen. Insbesondere für Menschen, die sehr spezielle Versorgung benötigen, fertigt Joana Reichert Prothesen in optimal passenden Bauweisen an. Der sensible Gründer bringt langjährige Erfahrung, hohe Branchenkenntnis und hervorragende fachliche Exzellenz zusammen und gibt Menschen ganz individuelle Chancen zu echter Teilhabe.

Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, dotiert mit 2.000 EUR

Preisträger: Udo Buchter, Tony Polakel, Jan Schinnerling, cerebricks GmbH in Muldestausee

für die großen Schritte, die das Gründertrio bereits gegangen ist und zukünftig plant! Die cerebricks GmbH wurde von den IT-Spezialisten im Jahr 2023 in Muldestausee gegründet und beschäftigt schon jetzt ca. 75 Mitarbeitende – überwiegend Programmiererinnen und Programmierer – als Dienstleister der Energiebranche. Hochinnovative eigene Produkte wie die SAP Utilities SaaS-Lösungen und maßgeschneiderte zukunftsorientierte Lösungen haben die langfristigen Strategien der Kunden im Blick und optimieren deren Entwicklung nachhaltig. Mit ihrem Unternehmen helfen die drei Gründer, die Energieversorgung für Wirtschaft und Privatpersonen sicher zu stellen!

Preis des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, dotiert mit 3.000 EUR und Gipfelstürmer-Statuette der Künstlerin Natalie Tekampe

Preisträger: Carsten Rautenkranz, C.R. Industry in Köthen (Anhalt) für zukunftsorientierte, qualitätsbewusste Dienstleistung

gen beim Aufbau, der Instandhaltung und Reparatur von Industrie- und Produktionsanlagen. Carsten Rautenkranz arbeitet FÜR und MIT seinen ca. 15 Mitarbeitern. Er achtet dabei in seinem Team auf einen besonders familiären Umgang und gute Entwicklungs- und Weiterbildungschancen für jeden einzelnen. Das zahlt sich aus – in der Breite des Angebotes, aber auch in der Bereitschaft und Fähigkeit, die Kundenbedarfe flexibel und zuverlässig, in kürzester Zeit umzusetzen. Das tiefe Verständnis der ansässigen Industrie- und Produktionsunternehmen hat der Gründer von Grund auf erlernt und seinen Weg durch Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen über die Anstellung als Geschäftsführer bei einem namhaften Industriedienstleister erarbeitet. Mit der Gründung der C.R. Industry im Jahr 2022 übernahm Carsten Rautenkranz eine neue Verantwortung und setzt sie seitdem sehr erfolgreich um.

Am Wettbewerb hatten sich 14 Gründerinnen und Gründer aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligt, die seit dem Jahr 2022 hier ihre Selbständigkeit mit neuen Unternehmen begründet haben und noch hier tätig sind. Zwei Bewerbungen waren Teamgründungen. Alle Wettbewerbseinreichungen waren von einer kompetenten, unabhängigen Jury bewertet worden. Neun ausgewählte Wettbewerberinnen und Wettbewerber haben die Chance, sich in Elevator-Pitches zu präsentieren hervorragend genutzt und in ihren kurzen Vorträgen mit Herzblut ihre Unternehmen vorgestellt. Nach anschließender Fragerunde entschieden sich die Jurymitglieder für die diesjährige Preisträgerin und Preisträger.

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner betonte: „Existenzgründungen sind für den Landkreis von großer Bedeutung. Jede Gründung steht für Unternehmergeist, Eigeninitiative und ist eine Option für Wertschöpfung in der Region und die Schaffung von Arbeitsplätzen“. Er beglückwünscht alle Preisträger und dankt der Veranstalterin EWG für die Organisation des Wettbewerbes.

Elena Herzel ergänzte: „Für die Wirtschaftsförderung des Landkreises ist der Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld eine herausragende Möglichkeit, das Thema Existenzgründung in den Mittelpunkt zu stellen und auf die Angebote der EWG Anhalt-Bitterfeld zur Begleitung und Qualifizierung von Existenzgründern in unserer Region aufmerksam zu machen.“

Medienempfehlungen der Köthener Stadtbibliothek

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können.

Bach, Ina: Die Münchner Ärztinnen – Goldene Zeiten (Band 2)
München : Goldmann, 2025



München 1902: Der Weg zum Medizinstudium ist für die Freundinnen Lulu, Elsa und Fanny steiniger als gedacht, denn das Königreich Bayern stellt sich weiterhin gegen die Zulassung von Frauen an der Universität. Lulu fürchtet außerdem, schon an der ersten Hürde, dem Abitur, zu scheitern. Elsa, die als Wärterin am Kinderhospital arbeitet, ergeht es nicht besser: Sie wird von einem jungen Assistenzarzt schikaniert, der sie unbedingt loswerden will. Als dann noch ein alter Verehrer auftaucht, gerät sie immer mehr unter Druck. Und auch Fanny, die sich an der Uni als ihr Zwilingsbruder ausgibt, erkennt, dass sie damit ihrem Traumberuf nur bedingt näherkommt. Trotz allem wollen die drei jungen Frauen nicht aufgeben, denn sie wissen, sie sind dazu geboren, Ärztinnen zu werden! Sie sind jung. Sie sind klug. Und sie wollen Ärztinnen sein.

Die große Saga um drei Frauen, die nach den Sternen greifen.

Frieze, Inka: Wer ist hier im Einsatz? Ravensburg : Ravensburger, 2025
Einsatz in Hoppelstedt!



Die vier Kinder Toni, Kojo, Abena und Lenny sind hautnah dabei, wenn die Feuerwehr eine brennende Mülltonne löscht und Tonis Katze aus einem Baum rettet. Als Detektivclub helfen die Kinder auch bei einer Suchaktion der Polizei und fiebern mit, wie Einsatzkräfte etwas Geheimnisvolles aus dem Badensee bergen.

- Entspannte Vorlesezeit mit Aha-Momenten
- Kurze, abgeschlossene Geschichten
- Nebenbei Sachwissen entdecken
- Liebevoller, farbenfrohe Illustrationen

Meine Vorlesegeschichten für Kinder von 4-7 Jahren

Aus der Reihe Wieso Weshalb Warum?

Schlummerbande – Schlummerente: Eine Klangreise durch den Schlummerwald. – Düsseldorf : Boxine, 2025. – 1 Tonie



Die beruhigenden Klänge der Schlummerente, die langsam über einen stillen Teich gleitet, laden zu einer friedlichen Reise

in den Schlaf ein. Diese bezaubernde Klangreise beginnt im warmen Licht des Spätsommerabends, bis sie in die Ruhe der Dämmerung eintaucht.

Sanfte Melodien, leises Wellenplätschern, sommerlicher Regen und das beruhigende Rascheln der Blätter in den Bäumen schaffen eine traumhafte Atmosphäre. Sanfte musikalische Flächen begleiten die natürlichen Klänge und laden Groß und Klein auf eine behutsame Reise ein – hin zu einem erholsamen, magischen Schlaf. Eine wunderbare Klangreise als Einschlafhilfe für Kinder ab 1 Jahr.

Anzeige(n)



SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?



NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check



Spenden Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



AUS DEN FRAKTIONEN

Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind die genannten Autor*innen verantwortlich.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert

Frohe Weihnachten und ein hoffnungsvolles neues Jahr



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Köthen und ihrer Ortsteile, zum Jahresende möchte ich Ihnen – auch im Namen unserer gesamten Fraktion – von Herzen eine gesegnete und fried-

volle Weihnachtszeit wünschen. Diese Wochen laden ein, innezuhalten, Dankbarkeit zu spüren und den Blick auf das zu richten, was uns als Gemeinschaft verbindet.

Köthen ist eine wunderschöne Stadt, reich an Geschichte und lebendigen Traditionen. Genau diese Mischung aus Beständigkeit und Offenheit macht sie zu einem besonderen Ort, an dem wir alle gern leben. Als Stadtrat sehen wir es als unsere

Aufgabe, diese Stärken zu bewahren und gleichzeitig mutig weiterzuentwickeln. Natürlich erlebe auch ich Momente, in denen ich frustriert bin. Man hat eine gute Idee, sie findet Zuspruch – und dann scheint es dennoch ewig zu dauern, bis etwas sichtbar wird. Oder ein Vorschlag wird abgelehnt, und statt Prozesse zu vereinfachen, scheinen sie manchmal nur noch komplexer zu werden. Doch trotz solcher Hürden bin ich überzeugt: Gemeinsam können wir viel erreichen. Schritt für Schritt, manchmal langsamer, als uns lieb ist – aber mit Blick auf das Wohl unserer Stadt.

Für das kommende Jahr verspreche ich Ihnen, dass wir uns weiterhin mit voller Kraft dafür einsetzen werden, gute und verantwortungsvolle Entscheidungen für

Köthen zu treffen. Wir wollen Bewährtes bewahren, Neues ermöglichen und stets das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger im Blick behalten.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten und einen hoffnungsvollen Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr. Möge 2026 für uns alle ein Jahr des Miteinanders, der Zuversicht und der guten Entwicklungen werden.

Herzlichst im Namen der CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen (Anhalt)

Ihre Melanie Winkler

Kontakt:

melanie.winkler@cdu-anhalt-bitterfeld.de

Die Fraktion IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“ informiert

Köthen – Der Versuch eines positiven Jahresrückblickes 2025



Liebe Köthenerinnen und Köthener,

am Ende des Jahres wollten wir eigentlich einen positiven Rückblick schreiben. Einen, der zeigt, was wir gemeinsam geschafft haben. Doch je länger wir suchten, desto mehr mussten wir feststellen:

Manche Themen haben eine erstaunliche Ausdauer – leider nicht im positiven Sinn. Trotzdem blicken wir konstruktiv in die Zukunft und versuchen wir es mit einem Schuss Ironie.

Ganz oben steht, wenig überraschend, die Ratkeschule. Bereits 2021 stimmte der Stadtrat eindeutig für einen Neubau – ein Signal, das so klar war, dass man es eigentlich nicht übersehen konnte. Die Planungen sind fertig, es fehlt im Grunde nur noch die Einwerbung der Fördermittel, um endlich loszulegen.

2023 erklärte der Ministerpräsident, es sei „Gefahr in Verzug“. Ein Satz, der Hoffnung machte, dass nun etwas passieren würde. Doch zwei Jahre später ist die Lage unverändert – je nach Perspektive mal unbedenklich, mal doch bedenklich. Zwei Jahre später ist jedenfalls genau

nichts passiert – außer, dass man jetzt offiziell weiß, dass die Belastung zwar vorhanden, aber irgendwie doch nicht schlimm genug ist. Es ist also ein bisschen wie Schrödingers Schadstoff: da, aber ungefährlich, aber nicht gut, aber bitte nicht benutzen.

Diese Widersprüche könnte man beinahe als sportliche Übung im Jonglieren bezeichnen – nur leider betrifft es Schülerinnen und Schüler, die einfach eine funktionierende Aula brauchen.

Darum ist unser Vorschlag klar und konstruktiv: Eine Interimslösung muss her. Ob Container – oder noch besser die Thälmannschule, die saniert und mehrfach erprobt ist. Sie bietet Raum, geprüfte Fluchtwege und wäre sofort verfügbar. Die Kinder brauchen Lösungen, keine widersprüchlichen Einschätzungen.

Für 2025 fällt uns außerdem der Verlust des Flugsportvereins ein – und damit das Ende des Flugplatzfestes. Ein Stück Köthener Identität verschwindet – ebenso wie die unternehmerische Perspektive am Elsdorfer Weg, wo ein erfolgreicher Betrieb aufgrund einer als Grünfläche eingestuften Fläche um seine Existenz fürchtet.

Am 3. Oktober blieb das Rathaus unbeflaggt – schlicht, weil der zuständige Mitarbeiter krank war. Ein kleines, aber symbolträchtiges Beispiel dafür, wie Prioritäten gesetzt werden.

Und dennoch gibt es etwas Positives: Das neue Feuerwehrgerätehaus ist solide geplant – nicht überdimensioniert, aber funktional. Eine Berufsfeuerwehr wäre finanziell nicht zu stemmen, und so bleibt dieser Bereich wenigstens realistisch und zukunftsfähig aufgestellt.

Liebe Köthenerinnen und Köthener

so turbulent 2025 auch war: Wir blicken zuversichtlich auf 2026, weil wir überzeugt sind, dass klare Entscheidungen, Mut zum Handeln und etwas weniger Widersprüchlichkeit unsere Stadt spürbar voranbringen könnten.

Wir bleiben dran – sachlich, konstruktiv und optimistisch.

Eine schöne Adventszeit, Zeit zur Besinnung und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen

Jennifer Zerrenner und die Fraktion

IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“

E-Mail: IG.BWK@gmx.de

Tel.: 03496/2059506

Die AfD-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Köthenerinnen, liebe Köthener, heute wende ich mich das letzte Mal in diesem Jahr an Sie. Wir haben jetzt das erste komplette Jahr als Fraktion im Köthener

Stadtrat bewältigt was uns teilweise vor große Herausforderungen gestellt hat.

Ich muss da unter anderem die Gestaltung des Köthener Haushalts ansprechen. Die Kommunen leiden unter einer chronischen Unterfinanzierung was den Gestaltungsspielraum massiv einschränkt.

Wie kommt es zu dieser Unterfinanzierung? Der Staat erzielt Rekord Steuereinnahmen verwendet diese aber nicht für seine Bürger sondern verschenkt sie zum Beispiel in ein korruptes System wie in die Ukraine wo nachweislich Milliarden verschwunden sind oder für sinnlose

Projekte in der ganzen Welt. Ich möchte es nur mit einem aktuellen Beispiel untermauern, für den Neubau der Ratkeschule mit einer geschätzten Bausumme von 20 Mio. Euro fehlt das Geld, unser Bundesfinanzminister sichert der Ukraine für das nächste Jahr 12 Milliarden Euro zu was bedeuten würde wir könnten mit dem Geld 600 Schulen dieser Größe bauen.

Bitte verstehen sie mich nicht falsch, selbstverständlich soll man anderen Menschen helfen, ich denke aber das wir unser Steuergeld für unsere Schulen, Krankenhäuser und Infrastruktur verwenden sollen da der Steuerzahler ein Recht darauf hat. Zum nächsten Aufreger, Weihnachtsmärkte, für uns heißt es nicht Lichtermarkt, Genussmarkt oder sonst wie, es heißt Weihnachtsmarkt.

Diese ständige Verleumdung unserer Kultur und Anbiederung an andere Religio-

nen empfinden wir als übergriffig und nicht Zielführend. Mit Sorge betrachten wir auch, dass immer mehr Volksfeste sich zu Hochsicherheitsfestungen entwickeln und ein ungezwungenes und fröhliches feiern unmöglich macht.

Ich möchte jetzt nicht darauf eingehen woran das liegen könnte weil ich denke, dass jeder Bürger der mit offenen Augen durch das Leben geht weiß wer diese verursacht hat. Es war nicht die AfD.

Liebe Köthenerinnen und Köthener, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien trotz dieser schwierigen Zeiten ein frohes Fest und einen guten Rutsch in neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Ihr Peter Pesth

Vorsitzender der AfD Fraktion im Stadtrat Köthen (Anhalt)

Die Freie Fraktion im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen und unserer Ortsteile, die Vorweihnachtszeit lässt die Familien, Freunde, Vereinsmitglieder, Nachbarn, aber auch die

Erzieher,- Lehrer- und Elternschaft mit ihren Kindern wieder enger zusammenrücken. Es gibt Weihnachtsmärkte, Adventskaffee und gemeinsame Feiern, die gemütlich und besinnlich gestaltet werden. Besonders ins Auge fällt, wie sehr sich auch die Schulen in unserer Stadt liebevoll engagieren und mit einbringen und ihre eigenen kleinen und großen Weihnachtsmärkte gestalten, zu denen neben den Schülern, die Eltern und Großeltern, aber auch die Stadtteilbewohner herzlich eingeladen sind. Wir hoffen, Sie haben vorbei geschaut und sich von den liebe-

voll und mit Herzblut organisierten Schulweihnachtsmärkten inspirieren lassen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle, an die vielen Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen in den Horten und Kitas, an die aktiven Eltern und die begeisterten Kinder, die uns das alles im wahrsten Sinne des Wortes „besichert“ haben. Nur durch ihr ehrenamtliches Engagement sind solche Veranstaltungen, die viel Vorbereitung, Kraft und Mühe kosten, möglich. Zum Glück für uns alle, sind solche Werte verlässlich und auch wichtiger denn je. Ganz herzlichen Dank an Sie alle.

Der Neubau der desolaten Ratkeschule ist nun leider ein Kapitel, was sich länger hinziehen wird, als zuvor angenommen. Ein Fortschritt ist jedoch in Sicht. Zumindest werden im nächsten Jahr die Planungsleistungen vergeben. Es wird um einen Standort und die Art der Unterbrin-

gung der Schüler während der Zeit des Neubaus gerungen. Unsere Fraktion hat von Anbeginn eine Schulcontainerlösung favorisiert, weil die flexibel und auch in Zukunft bei etwaigen anderen Projekten, wieder einsetzbar sind. Auf jeden Fall bleiben wir nach wie vor, an dem Thema dran, damit Kinder, Lehrer und Erzieher langfristig gesehen, unter optimalen Bedingungen lernen und arbeiten können. Wir als Stadtratsfraktion der Freien Fraktion Köthen wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne und besinnliche Stunden in der Advents- und Weihnachtszeit und einen guten und gesunden Start in das Jahr 2026.

Im Namen der Freien Fraktion Köthen

Ihre Stadträtin

Kerstin Beutler

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

*Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?*



NEUES VON DER HOCHSCHULE ANHALT

Tag der Gründung und Gründerpreis 2025 an der Hochschule Anhalt

Am 18. November feierte der Tag der Gründung seine Premiere an der Hochschule Anhalt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde zum fünften Mal der Gründerpreis der Hochschule verliehen, informierte die Hochschule in einer Pressemitteilung. Die Veranstaltung brachte Gründerinnen und Gründer, Forschende, Studierende sowie Förderinstitutionen zusammen und stellte die Bedeutung unternehmerischer Initiativen für Sachsen-Anhalt in den Mittelpunkt.

Eröffnet wurde der Tag durch Stefanie Pötzsch, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, sowie Prof. Dr. Markus Holz, Vizepräsident für Forschung, Transfer und Nachhaltigkeit der Hochschule Anhalt.

In seiner Begrüßung hob Prof. Dr. Markus Holz die besondere Rolle des Gründungsumfelds an der Hochschule hervor: „Das Gründen im Rahmen der Forschung ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit an der Hochschule Anhalt. Hierfür haben wir an der Hochschule Anhalt das Gründerzentrum FOUND IT! etabliert, das seit 2012 als zentrale Anlaufstelle für Gründungen an unserer Hochschule fungiert. Der heutige Tag der Gründung soll ein Anstoß sein, um die volkswirtschaftliche Bedeutung des Gründens für Sachsen-Anhalt zu betonen. Innovative neue Firmen sind essentiell für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Bundeslandes. Sie schaffen neue Arbeitsplätze, fördern die regionale Wirtschaft und tragen dazu bei, dass Sachsen-Anhalt wettbewerbsfähig bleibt.“

Im Anschluss folgte ein praxisnaher Erfahrungsbericht des Gründungsteams von PerioTrap Pharmaceuticals um Prof. Dr. Schilling, bevor Vertreterinnen und Vertreter zentraler Förder- und Investitionsinstitutionen Einblicke in ihre Programme und Unterstützungsangebote gaben. Zu den Vortragenden zählten unter anderem Projektträger Jülich, die Investitionsbank Sachsen-Anhalt, der High-Tech Gründerfonds (HTGF), Business Angels Sachsen-Anhalt sowie bmp Ventures AG.

Den feierlichen Höhepunkt bildete die Verleihung der Gründerstipendien und



Prof. Dr. Markus Holz, Vizepräsident für Forschung, Transfer und Nachhaltigkeit der Hochschule Anhalt, (v. l.) und Maximilian Heine, Leiter des Found IT! Gründerzentrums, überreichen den Gründungspreis an Maik Pranzke, Maschinenbau-Absolvent und Gründer von AIKz, im Beisein von Jan-Henryk Richter-Listewnik, Leiter Forschungs-, Transfer- und Gründerzentrum. Foto: HS Anhalt

des Gründerpreises 2025. Die ausgezeichneten Teams überzeugten mit innovativen Ideen, hohem Transferpotenzial und einem starken regionalen Bezug.

Zwei Gründungsstipendien unterstützen Studierende – Gründerpreis 2025 verliehen

Eines der diesjährigen Gründungsstipendien erhält Louis Wahlich, Masterstudent im Studiengang Intermediales Design. Mit seinem Projekt BioMatters entwickelt er neuartige, myzelbasierte Werkstoffe aus organischen Reststoffen wie Kaffeesatz oder Hanffasern, die perspektivisch sogar im 3D-Druck eingesetzt werden könnten. „Das Stipendium ermöglicht es mir, meine Forschung an zukunftsweisenden Myzelmaterialien weiter auszubauen“, so Wahlich. Besonders wichtig sei ihm der Nachhaltigkeitsgedanke: Die Auszeichnung bestärke ihn darin, „heute an den Materialien von morgen zu arbeiten“. Auch das zweite Gründungsstipendium fördert ein Projekt mit nachhaltigen Baustoffen: Johanna Reßler und Raphael Biller, Bachelorstudierende der Architektur, entwickeln eine ökologische Dämm- und Akustikplatte aus zerkleinerten Olivenkernen, einem bislang ungenutzten Ne-

benprodukt der Olivenölproduktion. Sie betonen: „Wir freuen uns sehr, durch das Stipendium die Möglichkeit zu haben, schon während des Studiums zu forschen und unser Projekt zu starten.“ Ziel ist die Entwicklung eines funktionalen Prototyps und die Prüfung der Schall- und Wärmedämmwirkung als Grundlage für ein marktfähiges, kreislauffähiges Produkt. Für die beiden steht fest: „Wir möchten positiv in unserer Welt wirken.“

Mit dem Gründerpreis 2025 würdigt die Hochschule Anhalt außerdem Maik Pranzke, Maschinenbau-Absolvent und Gründer von AIKz – 3D-Druck & Produktentwicklung. Sein Unternehmen unterstützt regionale Firmen bei der Entwicklung technischer Produkte. „Der Preis gibt mir Motivation und zugleich eine innere Ruhe“, sagt Pranzke. Sein Ziel: AIKz weiter auszubauen, neue Kunden zu gewinnen und langfristig ein festes Team aufzubauen.

Mit dem „Tag der Gründung“ unterstreicht die Hochschule Anhalt ihr Engagement für ein dynamisches Gründungsökosystem und ihre Rolle als Impulsgeberin für wirtschaftliche Innovationen im Land Sachsen-Anhalt.

Hochschule Anhalt startet mit mehr Erstsemestern ins Wintersemester 2025/26

Im Wintersemester 2025/26 studieren an der Hochschule Anhalt insgesamt 6818 Studierende. 2070 Erstsemester nahmen in diesem Jahr ihr Studium an einem der drei Campusstandorte Bernburg, Dessau und Köthen auf – im Jahr zuvor waren es 1716. Darüber informierte die Hochschule in einer Pressemitteilung. 1419 junge Menschen haben davon erstmalig ein Studium aufgenommen. Zusätzlich bereiten sich 289 internationale Kollegiaten am Landesstudienkolleg in Köthen auf ein späteres Studium vor.

„Die gestiegenen Erstsemesterzahlen und die damit insgesamt stabile Zahl der Studierenden zeigen deutlich, dass unsere Studienangebote weiterhin überzeugen“, resümiert Hochschulpräsident Professor Jörg Bagdahn die aktuelle Entwicklung. „Mit praxisnahen Formaten, einem starken internationalen Fokus und der engen Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen schaffen wir attraktive Bedingungen für ein erfolgreiches Studium.“

35 Prozent internationale Studierende

Insgesamt studieren 2415 internationale Studierende aus mehr als 110 Nationen an

der Hochschule Anhalt. „Die internationale Ausrichtung der Hochschule Anhalt hat eine lange Tradition. Sie zeigt sich nicht nur in der vielfältigen Herkunft der Studierenden, sondern auch in zahlreichen weltweiten Kooperationen, die wir kontinuierlich weiterentwickeln“, so Bagdahn. Mit der jüngst eröffneten Anhalt School of Intelligent Engineering and Sustainable Development an der China University of Geosciences in Wuhan (China) sowie der neuen Außenstelle in Almaty (Kasachstan), an der in diesem Wintersemester die ersten Studierenden ihr Studium aufgenommen haben, stärkt die Hochschule ihre globale Zusammenarbeit weiter. Beide Initiativen eröffnen Studierenden zusätzliche Perspektiven für Doppelabschlüsse, interkulturelle Erfahrungen und gemeinsame Forschungsaktivitäten.

Campus Bernburg

Am Campus Bernburg bleibt der Bachelorstudiengang Landwirtschaft unverändert stark nachgefragt. Auch der seit dem Sommersemester 2024 angebotene Masterstudiengang Landwirtschaft erfreut sich einer starken Nachfrage. Ebenfalls beliebt sind die Studiengänge Ökotoxikologie und Ernährungstherapie sowie

Wirtschaftsrecht, International Business und Online-Kommunikation.

Campus Köthen

Im ingenieurwissenschaftlichen Bereich am Campus Köthen verzeichnet der neu ausgerichtete Studiengang Informatik einen sehr guten Zuspruch. Darüber hinaus ist es für viele Studieninteressierte besonders attraktiv, ein duales Studium in den Studiengängen Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Biotechnologie, Pharmatechnik oder Verfahrenstechnik aufzunehmen. 167 Kooperationspartner stehen der Hochschule hierfür zur Seite.

Campus Dessau

Am Campus Dessau, dem kreativen Standort der Hochschule Anhalt, bleibt die Nachfrage nach dem Studium der Architektur ungebrochen hoch. Weiterhin großer Beliebtheit erfreuen sich zudem die Designstudiengänge, die mit ihrem praxisorientierten Ansatz und ihren vielseitigen Anforderungsprofilen eine sehr gute Ausgangsposition bieten, um flexibel auf zukünftige Entwicklungen in allen Arbeitsfeldern des Designs reagieren zu können. Mehr Informationen zur Hochschule Anhalt finden Interessierte unter www.hs-anhalt.de

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN



ErlebnisTanz im Sitzen
Für alle Altersklassen. Auch mit Handicap.

Termine 2026

Alle Treffen beginnen um 10 Uhr.

14. & 28.01.2026	03. & 17.06.2026	02. & 16.09.2026
11. & 25.02.2026	01.07.2026	30.09.2026
11. & 25.03.2026		14. & 28.10.2026
08. & 22.04.2026	Im Juli und August ist Sommerpause.	11. & 25.11.2026
06. & 20.05.2026		09.12.2026

TREFFPUNKT

Kirche St. Anna
Lohmannstraße 28, 06366
Köthen

TEILNEHMERGEBÜHR
2,50 Euro pro Person

KONTAKT

Elke Thielicke
Gruppenleiterin
Malteser Hilfsdienst e. V.
Köthen
+49 (0) 3496 51 00 96

Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V.

Januar 2026



Mühlenbreite 49
Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.
Kontakt: steffen-doerre@awo-koethen.de oder 03496/2059686.
Wir öffnen wieder ab 12. Januar unsere Treffpunkte.
+ + + Änderungen vorbehalten + + +

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
montags	wöchentlich 19. 12. & 26.	10.00 – 14.00 ab 15.00 ab 17.00	Handarbeitsgruppen Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)	Ersatztreff OG Ersatztreff OG Ersatztreff OG
dienstags	Ab 13. neu! wöchentlich wöchentlich	10.00 – 12.00 14.00 – 16.00 14.00 – 16.00	PC-/Handykurs für Senioren Neuinteressenten finden sich bitte 10.00 Uhr im 1. OG ein! Kaffeenachmittag Kreative Textilgestaltung	Ersatztreff OG Ersatztreff OG Ersatztreff EG
mittwochs	wöchentlich wöchentlich wöchentlich wöchentlich	10.00 – 12.00 13.00 – 16.30 13.00 – 17.00 17.30 – 19.30	PC-/Handykurs für Senioren Spielenachmittag (Rommé, Rummicub) Skat Filmclub	Ersatztreff OG Ersatztreff EG Ersatztreff OG KulturKeller
donnerstags	wöchentlich wöchentlich 15. 29.	10.00 – 12.00 09 – 10 /// 10 – 11 14.00 – 16.00 15.00 – 18.00	Computerclub Stuhlgymnastik /// Entspannungstraining PMR Sudetentreffen Ortsverein Schlachtefest	Ersatztreff OG KulturKeller Ersatztreff OG Ersatztreff OG
freitags	16. & 30.	ab 18.00	Kultur-Abend	KulturKeller



80 Jahre Volkssolidarität – Eine starke Gemeinschaft für Menschlichkeit und Zusammenhalt



Die Volkssolidarität feiert in diesem Jahr ihr 80-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1945 steht die Organisation für gelebte Solidarität, soziale Verantwortung und das Engagement für Menschen, die Unterstützung brauchen. Unter dem Motto „Miteinander. Füreinander. Seit 80 Jahren.“ blickt die Volkssolidarität auf eine bewegte Geschichte und eine beeindruckende gesellschaftliche Entwicklung zurück.

Eine Geschichte der Hilfe und des Zusammenhalts
Gegründet im Herbst 1945 in den Nachkriegswirren, war die Volkssolidarität zunächst eine Hilfsorganisation für alte, kranke und bedürftige Menschen. Aus dieser spontanen Solidaritätsbewegung wuchs im Laufe der Jahrzehnte ein starker sozialer Verband mit bundesweiter Bedeutung. Heute engagieren sich über 120.000 Mitglieder und rund 18.000 haupt- und ehrenamtlich Tätige für so-

ziale Gerechtigkeit, Pflege, Kinder- und Jugendarbeit sowie Gemeinwesenarbeit in ganz Deutschland.

Soziale Verantwortung – damals wie heute
Ob in der ambulanten und stationären Pflege, in Tagespflegen, Kitas und Begegnungsstätten oder durch Projekte zur Armutsbekämpfung und Demokratieförderung – die Volkssolidarität steht seit acht Jahrzehnten für Menschlichkeit und praktische Hilfe im Alltag. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Unsicherheit und sozialer Herausforderungen ist ihr Engagement wichtiger denn je.
„Unsere Geschichte ist ein Beweis dafür, dass Solidarität keine Frage der Zeit ist, sondern eine Haltung,“ betont Susanna Karawanskij, Präsidentin der Volkssolidarität. „Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben – und schauen mit Zuversicht nach vorn, um auch in Zukunft füreinander da zu sein.“

Jubiläumsveranstaltungen und Ausblick
Anlässlich des 80-jährigen Bestehens fanden im Laufe des Jahres zahlreiche regionale und bundesweite Veranstaltungen statt. Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres war der Familienrenntag der Volkssolidarität in Sachsen-Anhalt auf der Galopprennbahn Magdeburg der im September über 7.000 Besucherinnen und Besucher begeisterte. Dort war auch der Köthener Kreisverband aktiv mit vielen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern vertreten.

Über die Volkssolidarität
Die Volkssolidarität Köthen ist neben den ehrenamtlichen Aktivitäten einer der größten Arbeitgeber im Altlandkreis. Sie setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Teilhabe und ein respektvolles Miteinander aller Generationen ein. Ihre Arbeit basiert auf den Werten Solidarität, Menschlichkeit und Verantwortung.



Gute Vorsätze für das neue Jahr verwirklichen

Die Abteilung Leichtathletik/Breitensport des CFC Germania 03, bietet auch im kommenden Jahr am Neujahrstag um 11.00 Uhr

eine sportliche Betätigung an der Spiel- und Abenteuerwiese an. Ob Laufen, Traben, Walken oder Wandern, jeder kann für sich eine selbst festgelegte Strecke bewältigen und damit etwas für seine Gesundheit tun.

– Neujahrslauf 01.01.2026, 11 Uhr –

Georg Grohmann

Deutschsprachiger Kulturbund e.V. – DSKB e.V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Erklärung: Der DSKB e.V. (gegründet 12.12.2000) ist die nichtjuristische Nachfolgeorganisation des DKB (Deutscher Kulturbund (1945-72) und DDR-Kulturbund (1972-90) und ist bemüht die deutschsprachige Kulturnation in Europa zu erhalten und mit anderen Kulturnationen in geistigem Austausch zu stehen.

Der Vorstand wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und vor allem friedlicheres neues Jahr 2026!

M. Schramme (Stadtrat i.R., stellv. BV des DSKB e.V.)

Th. Gahler (Stadtrat i.R., 1. Sprecher der Bürgerinitiative Anhalt-Köthen)
St. Reisbach (Stadtrat der Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport)

Dr. med. W. Gahler – BV des DSKB e.V., Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V., Stadtrat i.R.

Bund der Vertriebenen (BdV e. V.) Stadt- und Kreisgruppe

Erklärung: Der BdV e.V. unterstützt die geistigen, kulturellen und materiellen Anliegen der Heimatvertriebenen Deutschen und ihrer Nachfahren.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes neues Jahr 2026!

Im Namen aller Mitglieder: Dr. Brigitte Krause-Kulla, Th. Gahler und

Dr. W. Gahler

Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

Judonachwuchs kämpft in Wolfen

Zum vierten Mal hatte die SG Chemie Wolfen am 22. November in diesem Jahr den Judonachwuchs der Altersklassen U 9, 11, 13 und 15 zu ihrem zur Tradition gewordenen Judoturnier eingeladen. Es reisten hundert junge Judoka aus Sachsen und Sachsen-Anhalt nach Wolfen in die Jahnsporthalle.

Der Judonachwuchs vom Köthener Sport Verein 2009 e.V. hatte sich auch auf den Weg nach Wolfen gemacht, um sich im fairen Wettkampf mit Sportlern aus weiteren 10 Vereinen zu messen.

In der Klasse der Unter-Neunjährigen kämpften für den Köthener SV 09 Zlata Lytovchenko bis 27 kg und Laura Rutz bis 38 kg. Beide zeigten, was sie beim Training gelernt haben und erkämpften sich den goldenen Rang.

In der Altersklasse U 11 kämpfte Mykhailo

Chupryna in der Klasse bis 35 kg. Auch sein Trainingsfleiß wurde nach anstrengenden Kämpfen mit dem zweiten Platz belohnt.

In der Altersklasse U 13 erkämpfte sich Fenja Walther als Debütantin einen hervorragenden 2. Platz und Lenny Scheibler sichert sich am Turnierende den Bronzerang bis 46 kg.

Daniel Lytovchenko stellt sein Können bei den unter Fünfzehnjährigen unter Beweis und erkämpft sich den ersten Platz in der Klasse bis 42 kg.

Mit einem Bronzerang, zwei mal Silber und drei erste Plätzen konnten sich unsere Sportler nach einem anstrengenden Turniertag zufrieden auf den Heimweg machen.

Ein großes Lob unseren Sportlern, für ihren großen Kampfgeist und die super Leis-

tungen beim vierten Judoturnier 2025 in Wolfen. Besonderer Dank gilt den Eltern, die unseren Sportlern in Wolfen wieder so hilfreich zur Seite standen.

Hagen Dolge, KSV 09, Abt. Judo



Köthener Kämpfer beim Nikolausturnier in Merseburg

Sportler aus 24 Vereinen folgten der Einladung des PSV Merseburg, der sein 17. Nikolausturnier im Judo am 06. Dezember veranstaltete.

Rund 300 Nachwuchssportler aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt waren in die Geiseltalhalle „St.Barbara“ nach Braunsbedra gekommen um sich im fairen Wettkampf zu messen. Vom Köthener Sport Verein 2009 e.V. waren Lenny Scheibler, Daniel Lytovchenkow nach Braunsbedra gereist um sich dieser Herausforderung zu stellen.

Mit guter Technik und starker kämpferischer Leistung konnten sich Beide in spannenden Duellen bis ins Finale vor kämpfen.

Im Finale der unter Dreizehnjährigen in der Klasse bis 43 kg unterlag Lenny knapp gegen seinem Kontrahenten und gewinnt die Silbermedaille.

In der 43-Kilo-Klasse der unter Fünfzehnjährigen lieferte sich Daniel einen Kampf auf Augenhöhe, den er nach

Ablauf der Kampfzeit knapp an seinen Gegner aus Thüringen abgeben muss und sich so die Silbermedaille erkämpft.

Unerwähnt bleiben darf auch nicht, dass Stefanie Böttcher seit 2019 bei sehr vielen Turnieren als Kampfrichterin zur Verfügung steht und so auch einen wichtigen Beitrag zum Gelingen solcher Veranstaltungen leistet.

Danke Steffi, mach bitte weiter so!

Ein weiteres Highlight war die Anwesenheit von unserer international erfolgreichen Judoka Luise Malzahn, die ihr Buch „Greif zu-die Welt wartet“ meine Reise als Judoka vorstellte.

Für Köthener ist dies etwas ganz Besonderes, weil ihre Reise als Judoka mal in der Judohalle am Ratswall in Köthen begonnen hat.

Ein großes Dankeschön an den PSV Merseburg, der dieses Turnier wieder so hervorragend vorbereitet und durchgeführt hat!

Unseren **Herzlichen Glückwunsch** zu diesen sehr guten Leistungen und ein großes Dankeschön, an die Eltern die unseren Sportlern so hilfreich zur Seite standen!

Hagen Dolge, Köthener Sport Verein 2009 e.V.,
Abt.: Judo



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Weihnachtsgrüße aus Arensdorf



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Arensdorf und Gahrendorf, ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei meinem Ortschaftsrat,

der Ortsfeuerwehr, bei den Sponsoren, bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) und vor allem bei Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger für das Jahr 2025 bedanken.

Ihre Belange und Anregungen sind für uns wichtig, scheuen Sie auch nicht 2026, an unseren Ortschaftsratssitzungen teilzunehmen.

Ich wünsche uns allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Tobias Kasperski
Ortsbürgermeister



Weihnachtsgrüße aus Baasdorf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, wir kommen nun zur Ruh. Reflektieren, innehalten, einen

Gang herunterschalten. DANKE sagen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und noch einmal zurückschauen, was WIR in diesem Jahr geschafft haben.

Im Frühjahr wurde unser Dorfgemeinschaftshaus mit Hilfe von Bürgern und der Stadt Köthen komplett neu renoviert und umgestaltet.

Hier führen wir vom Oktober bis April, immer am 2. Dienstag im Monat, Spielenachmittage für Jung und Alt durch. Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat oder sich sportlich betätigen möchte, mit Tischtennis oder Dart, kann gern vorbeischauen.

Unsere Arbeitseinsätze im Frühjahr und Herbst waren überwältigend, welche nur mit fleißigen Helfern und schwerer Technik zum sichtbaren Erfolg geführt haben. Die Umgestaltung von Plätzen und unansehnlichen Ecken gelang auch mit engagierten Einwohnern.

Blau Weiß Baasdorf, unsere erfolgreiche Fußballmannschaft, lockt immer wieder zahlreiche Zuschauer in unseren Ort.

Die Veranstaltungen auf der Kircheninsel ziehen Besucher von nah und fern an.

Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben auch in diesem Jahr wieder viele Einsätze bewältigen müssen.

Ohne die Hilfsbereitschaft von Bürgern, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern ist das alles nicht möglich.

Ich möchte mich bei allen Helfern, Sponsoren und den Mitarbeitern der Stadt Köthen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Unsere Gemeinschaft soll wachsen und bitte tragt immer wieder neue Ideen an mich heran, denn *Stillstand ist Rückschritt und das liegt nicht in meinem Sinn.*

Festliche Stimmung macht sich nun überall breit, ich wünsche ALLEN eine frohe Weihnachtszeit.

Heiko Weise
Ortsbürgermeister Baasdorf



Weihnachtsgrüße aus Wülknitz

Weihnachtsgedanken 2025



Liebe Wülknitzer,
auf einem Kalenderblatt stand in den letzten Tagen:
„Die dunkle Jahreszeit wird nicht ausbleiben, nur weil du sie nicht magst“.
Stimmt!!! Also machen wir das BESTE draus! Zünden wir die Kerzen an – überlegen:- Brauchen wir nicht doch noch eine

schöne neue Weihnachtsdeko um unsere Stimmung aufzubessern?

Erfüllen wir uns den Wunsch, beim Wegräumen im letzten Jahr ist schließlich was kaputt gegangen. Schon umgibt uns Freude auf die kommende besinnliche – gemütliche Zeit. Dinge die im Haus liegen geblieben sind, können in Ruhe erledigt werden, die Sonne lockt uns nicht mehr aus dem Haus.

Jetzt ist Zeit, das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Viel haben sich unsere hiesigen Vereine und Kameraden der FFW Wülknitz einfallen lassen. Sind es die monatlichen Kaffeenachmittage, Knut- u. Osterfeuer, das Parkfest, ein Herrentag und das 20-jährige Bestehen des Wülknitzer Sportvereins, ein gut besuchter Frühjahrsputz, die Behindertentänze, Erntedankfest und Scheunenadvent. Alle Veranstaltungen machen Mühe und werden mit großer Sorgfalt vorbereitet. Montags stärkt unsere Sportgruppe weiter ihre Muskeln und anschließend schwin-

gen die Tanzmädels „Wüstenrosen“ ihre Hüften. Wir freuen uns, dass es in unserem kleinen Ort so viele unterschiedliche Interessengruppen gibt, auf Menschen, die bereit sind ein Stück von ihrer Freizeit abzugeben.

Bist du mit dabei??? Dann las uns reden!

DANKE auch an den „stillen Helfern“ im Hintergrund auf den Friedhöfen, auf dem Sportplatz, in allen Vereinen, den hiesigen Firmen und wo sie noch zu finden sind. Ihr alle tragt dazu bei, dass unser Ort schöner – lebenswerter wird.

DANKE an unsere Verwaltung für die gute Zusammenarbeit, – unser Wunsch für künftige Zeit!

Gemeinsam Reden – Abstimmen – Entscheidungen treffen!

Einen **besonderen DANK** an meine Ortschaftsräte, die immer „hinter mir stehen“.

Bleibt oder werdet gesund!

Eure Ortsbürgermeisterin Karin Krietsch

Veranstaltungen der Ortschaft Merzien für das Jahr 2026

- 10.01.2026 **Knutfest**, im Park Merzien
- 04.04.2026 **Osterfeuer** Merzien Sportplatz
- 07.06.2026 **Kinderfest** Merzien, im Park Merzien
- 04.07.2026 **Parkfest** Merzien, Sputnik Springbreak Heimattour
- 29.08.2026 **Merziener Sommerparty**, im Park, mit DJ Team OLITRON
- 31.10.2026 **Halloweenumzug** mit der Köthener Schalmekapelle von der Gemeinde zum Sportplatz Merzien
- 19.12.2026 **Parkweihnacht** Merzien, im Park Merzien

Thomas Naumann
Ortsbürgermeister
Merzien

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstagsanzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90



VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Köthen St. Jakob Silvester
31.12.2025, 19.00 Uhr



Orgelfeuerwerk

Orgel: KMD Martina Aпитz
Mitwirkung: Max Litwin, Flöte
Manfred Aпитz, Violine
Mit Werken von Sarasate, Bach u.a.
Die Kirche ist geheizt. Eintritt: 5 €

ADVENTLICHE KLÄNGE
 AUF DEN STUFEN DER JAKOBSKIRCHE
 BLÄSER VOM SCHLOSSCONSORTIUM



4. Advent (Sa.)

An dem 4. Adventswochenende möchten wir Sie einladen, adventliche Klänge zu genießen und die alten und neuen Advents- und Weihnachtslieder zu singen – kombiniert mit Bläserstücke der klassischen Komponisten. So können wir uns auf das Fest der Christgeburt einzustimmen. Wir musizieren am
Sa. 20.12. – 11.00 Uhr.

— Anzeige(n) —



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,— € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
 Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
 Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Ein neuer Job ist wie ein neues Leben!

99 €*
 Für nur
30 Tage online sichtbar mit Ihrer Stellenanzeige.

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN

Abschluss und Anfang zugleich – Köthener TRAFO-Projekt lud zum feierlichen Projektausklang ein

Rund sechs Jahre ist es her, dass das Köthener TRAFO-Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“ mit der Intension an den Start ging, das historische Schlossareal der Bachstadt mit ehrenamtlichem Engagement zu einem sogenannten „Dritten Ort“ für alle Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln. Möglich wurde dies durch den Zuschlag für das TRAFO-Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes zur Stärkung von Kulturorten und ihren Angeboten im ländlichen Raum. Mit dem 31. Dezember 2025 endet nun der Förderzeitraum des Projektes – Zeit also für einen Rück- und auch einen Ausblick. Das Projektbüro Schlossbund lud daher alle Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Akteurinnen und Akteure der vergangenen Projektjahre, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem feierlichen Projektausklang ein. Am Montag, den 8. Dezember, wurde im Köthener Dürerbundhaus gemeinsam auf das Erreichte zurückgeschaut.

Ankerpunkt des Projektes war von Beginn an eben dieses Dürerbundhaus am Rande des Schlossparks. Auch bedingt durch die Corona-Pandemie, in der Veranstaltungen – wenn überhaupt – nur hybrid oder mit kleiner Personenzahl umgesetzt werden konnten, lag der Fokus des Projektes zunächst darauf, diesen historischen Raum wiederzuerwecken. Mit viel ehrenamtlichem Einsatz wurde das Gebäude saniert und in den folgenden Jahren als Kulturort in Köthen (Anhalt) fest etabliert. Von Ausstellungen, Konzerten über Lesungen und Filmvorführungen bis hin zu einem Escape Room und einer Reparaturwerkstatt

– das Dürerbundhaus konnte über den Projektzeitraum tausende Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland empfangen.

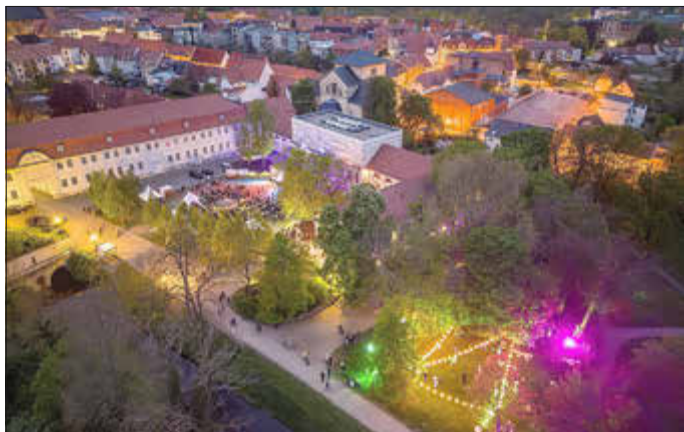
Regelmäßig über tausend Gäste besuchten auch das jährliche Schlossfest „Blickwechsel“, bei dem das ganze Schlossareal eingebunden wurde. Viel passiert ist über die Jahre besonders im Schlosspark: Für Konzerte wurde schonmal ein Piano unter das Blätterdach gestellt oder Lautsprecher in den Bäumen installiert, beim Manga-Tag tummelten sich bunte Comic-Charaktere im Grün und im Sommer wurde der Park zum Open-Air-Kinosaal. Deutschlandweit bekannt wurden außerdem das innovative Angebot zum Rollator-Yoga unter freiem Himmel und auch das Steampunk-Picknick, welches Köthen (Anhalt) zum Anlaufpunkt für diese besondere kulturelle Strömung machte. Beliebter Anlaufpunkt für Klassikfans waren zudem die Auftritte der im Schloss beheimateten Musikschule im Rahmen der Lesereise mit Musik, die an verschiedensten Orten im ganzen Landkreis Halt machte.

Viele der angestoßenen Projekte setzten sich außerdem mit der Geschichte der Stadt auseinander. So konnten Konzerte und eine Wanderausstellung zu Ehren des jüdischen Komponisten Alfred Tokayer initiiert werden. Auch wurde ein Dokudrama über die alte Schlossschule inszeniert, das viele Köthenerinnen und Köthener bei der Kinopremiere tief bewegte. Das Ausstellungsprojekt „Schlossgestalten“ wiederum beleuchtete das persönliche Verhältnis verschiedenster Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Schloss. Diese Aufzählung könnte noch lange weitergeführt werden und natürlich führte in diesen sechs Jahren auch nicht jede

Idee zum Ziel und nicht jede Veranstaltung fand ihr Publikum. Letztlich konnte im Rahmen des TRAFO-Projektes jedoch kreativ ausprobiert werden, um ein tragfähiges Fundament für die Zukunft zu erarbeiten. Im Mai 2024 gründete sich der Schlossbund Köthen (Anhalt) e. V., in dessen ehrenamtlichen Händen die Arbeit des Projektbüros in den vergangenen Monaten sukzessive übergeben wurde. Durch den Verein soll die Kulturarbeit der vergangenen Jahre fortgeführt werden, mit besonderem Augenmerk auf die Ausrichtung des Schlossfestes sowie die Beseelung des Dürerbundhauses.

Die Köthener BachGesellschaft mbH als Projektträgerin, das Projektbüro Schlossbund und der Schlossbund Köthen (Anhalt) e.V. danken allen, die sich über die Jahre im TRAFO-Projekt eingebracht haben, bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie allen Gästen unserer Veranstaltungen. Ohne Euch bzw. ohne Sie wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir sind stolz auf das Erreichte und hoffen, dass auch in Zukunft noch viele bunte Blumen aus dem Beet sprießen, das wir anlegen durften.

Falls Sie Interesse haben, das Dürerbundhaus im kommenden Jahr für ihre Veranstaltung zu nutzen, so wenden Sie sich mit ihren Buchungsanfragen gerne unter 0170/1824121 oder info@bachfesttage.de an die Köthener BachGesellschaft mbH. Sollten Sie an zukünftigen Kulturveranstaltungen auf dem Köthener Schlossareal – wie dem Blickwechsel 2026 – mitwirken wollen, dann kontaktieren Sie bitte den Schlossbund Köthen (Anhalt) e.V. unter 0151/67124045 oder verein@schlossbund.de.



Das durch die TRAFO-Initiative umgesetzte Schlossfest Blickwechsel begeisterte jährlich über 1000 Besucherinnen und Besucher und belebte – wie hier 2023 – stets das ganze Schlossareal.



Das Dürerbundhaus am Rande des Köthener Schlossparks wurde durch die vielfältigen Veranstaltungen des TRAFO-Projektes zu einem etablierten Kulturort – hier 2023 zum Steampunk-Picknick.

9. - 18. JANUAR

2026

TICKETS

20 €

VERANSTALTER:
KÖTHENER SCHLOSSTRAUM
KÖTHEN / ANHALT

JETZT NEU IN KÖTHEN:

**BACH
ESCAPE**

STELLT EUCH DER
HERAUSFORDERUNG!

DÜRERBUNDHAUS
KÖTHEN

THEATERSTR. 12
06366 KÖTHEN

**JETZT
ONLINE
BUCHEN**



Geschenke in letzter Minute



Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und nicht wenige sind noch ratlos, welche Geschenke unter den Weihnachtsbaum gelegt werden sollen. Das Schloss Köthen empfiehlt, gemeinsame Zeit bei einem Veranstaltungsbesuch zu verschenken. Von Januar bis in den Frühsommer bietet das Veranstaltungsprogramm zahlreiche Vorstellungen, die für jeden Geschmack etwas zu bieten haben.

Literaturfreunden kann man mit zwei Lesungen eine Freude machen: Am 8. Februar liest der renommierte Filmkritiker Knut Elstermann aus seinem neuen Buch „Bach bewegt. Der Komponist im Film“, in dem er sich auf eine außergewöhnliche Reise zu Johann Sebastian Bach begibt. Als roter Faden dienen ihm die unterschiedlichen Kino- und Fernsehfilme, die sich im Lauf der Jahrzehnte mit dem großen Komponisten beschäftigt haben, darunter auch die Bach-Stadt Köthen. Mit seinem neuen Roman „Das geheime Leben der Deutschen“ ist Erfolgsautor Wladimir Kaminer (Foto) am 19. April in Köthen zu Gast und hält in seiner unnachahmlichen Art für Freunde des Humor Überraschungen und neue Erkenntnisse zu den Deutschen bereit.

Lilo Wanders hat mit ihrer legendären Fernsehsendung „Wahre Liebe“ immer wieder gezeigt: Lachen und Sex sind die besten Voraussetzungen für eine anhaltende Gesundheit und ein langes Leben. Davon berichtet sie am 20. Februar im Veranstaltungszentrum. Sängerin, Fernsehmoderatorin, Schauspielerin, Musicaldarstellerin und Buchautorin – all dies ist der Gast am 11. April. Isabel Varell passt einfach in keine Schublade. Und genau darum geht es in ihrem neuen Bühnenprogramm „Die guten alten Zeiten sind jetzt“, das sie nach Köthen bringt. Endlich verlässt die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden die staubigen, ausgetretenen Pfade mitteldeutscher Rockmusik und begibt sich vorsichtig herumstöckelnd mit dem neuen Programm „Alles muss, nichts kann“ auf neues Terrain. Am 23. April kann man den beiden Künstlern dabei zuschauen.

Weitere Gastspiele, die ein perfektes Weihnachtsgeschenk sind: Musical meets Kids (1. Februar), Gerd Dudenhöffer (6. März), Frauentagsparty (7. März), Celtic Rhythms (11. März), The Firebirds Burlesque Show (13. März), Profesora Bummbastic (22. März). Und natürlich gibt es im Vorverkauf auch schon Karten für die beliebte Tanzparty Eins, Zwei, Tipp, die man 2026 an vier Terminen besuchen kann.

Karten für alle Veranstaltungen sind in der Touristinformation im Schloss und an allen Reservix-Verkausstellen sowie online erhältlich.

Vorverkauf für „Schlosstraum“ gestartet



Der Vorverkauf für den „Schlosstraum“ 2026 in Köthen hat rechtzeitig vor dem anstehenden Weihnachtsfest begonnen. Eintrittskarten für dieses außergewöhnliche Variétévergnügen im sommerlichen Köthener Schloss-

park sind die perfekte Geschenkidee für den Gabentisch. Die Open-Air-Veranstaltung, die das Publikum in den vergangenen Jahren stets begeistert hat, findet zum Beginn der neuen Spielzeit am 22. August 2026 statt. Eintrittskarten (Erwachsene 34 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei) können schon jetzt im Reservix-Online-Portal und in der Touristinformation im Schloss (mittwochs bis sonntags von 11 bis 17 Uhr, Telefon 03496 70099260) erworben werden.

Zur blauen Stunde um 20.30 Uhr erwachen am 22. August erneut sonderbare Gestalten zum Leben und zeigen sich in bezauberndem Licht. Zu den professionellen Künstlern wie Akrobaten, Tänzern, Musikern und Komikern gesellen sich – 2026 in der siebenten Auflage des Schlosstraums – Köthener Akteure, um auf mehreren kleineren und größeren Bühnen im äußeren Schlosshof, im Park, am Wasser und im Veranstaltungszentrum ihre Künste zu zeigen. Die Zuschauer flanieren zwischen den verschiedenen Bühnen und können sich ihren Programmablauf selbst zusammenstellen, um sich schließlich beim artistischen Finale zu treffen. Die künstlerische Leitung des Abends liegt wieder in den Händen von Susanne Linzer. Für Köthen werden 2026 erneut Darbietungen eingeladen, die mit ihrem phantasievollen und zauberhaften Charakter perfekt in den abendlichen Schlosspark passen.

22. August 2026 / 20.30 Uhr / Schlosstraum – Variétévergnügen im Park / Schloss Köthen / VVK-Kartenpreis 34 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Beschwingt ins neue Jahr



Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen im Schloss Köthen mit der Großen Johann Strauss Revue am 6. Januar um 15.30 Uhr in die Welt des Walzerkönigs und bereiten dem Publikum einen beschwingten Start in das neue Jahr. Lassen Sie sich im Köthener Veranstaltungszentrum mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der Leitung des Dirigenten und Musikers Erik Schober dargeboten werden. Erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette: Stücke wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern!

6. Januar / 16 Uhr / Neujahrskonzert: Große Johann Strauss Revue / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 46,90 €

Annes Kampf



Adolf Hitler wusste von Anne Frank nichts, sie von ihm sehr wohl. Hitlers „Kampf“ ist es, der die Geschichte der Anne Frank zeugt und beendet. Ende Februar, Anfang März 1945 stirbt sie im KZ Bergen-Belsen. Geblieben ist ihr Tagebuch. In einem Bühnenprogramm am 11. Januar um 16 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum erlebt das Publikum, wie die beiden Texte in einer scharf geschnittenen Lesung auf-

einanderprallen. Grauen und Hoffnung, Bestie und junges Mädchen, die Idee und ihre Folgen für ein einzelnes Leben.

In einer Zeit, in der die Rechten wiedererstarken, ist es wichtig, den Kampf des kleinen Tagebuchs gegen den großen Diktator aufzuzeigen, um so einmal mehr ein Gespür und Gehör für die Feinheiten von Geschichte zu entwickeln. Denn Geschichte besteht immer aus Geschichten. Und Geschichten bestehen aus Schicksalen.

Die Kabarettistin und Sängerin Marianne Blum und der Schauspieler Thomas Linke garantieren einen Abend, der bei aller Schwere des Sujets nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam ist, so wie auch Anne Franks Text nicht nur traurig, sondern auch leidenschaftlich und humorvoll und Hitlers Machwerk nicht nur beängstigend, sondern stellenweise auch absurd ist. Mit Respekt und Feingefühl nähern sich die beiden Künstler den Büchern und präsentieren sie so gekonnt und packend, dass dem Zuschauer die historische Realität lebendig und gleichzeitig der Bezug zur Gegenwart erschreckend offensichtlich wird.

Die Lesung wird musikalisch durch authentische jiddische Lieder (entstanden z.T. im Ghetto oder im Arbeitslager), deutsche Schlager, Gassenhauer und Durchhaltelieder aus der Zeit ergänzt, die von Marianne Blum live gesungen werden. Sie fügen dem Stück nicht nur den authentischen Sound der Zeit bei, sie holen auch auf eindruckliche Weise die Gesamtheit der Verfolgten auf die Bühne, für die Anne Frank ein prominentes Beispiel ist. Die Veranstaltung zur Sonderausstellung „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“ wird durch Spendenmittel der Partnerschaft für Demokratie Köthen ermöglicht.

11. Januar / 16 Uhr / Annes Kampf – Anne Frank vs. Adolf Hitler / Veranstaltungszentrum Köthen / Eintritt frei

Kaffeetafel der Erinnerungen



In den Museen im Schloss Köthen gibt es fortan auch museumspädagogische For-

mate für Erwachsene. Ein weiteres Mal erwartet die „Kaffeetafel der Erinnerungen“ am 13. Januar um 15 Uhr im Steinernen Haus die Besucher. Dann geht es um „Schreibfedern und Lebensfäden“. Wir decken die Kaffeetafel mit dem guten alten Porzellan, besuchen eine ausgewählte Station im Schloss und schreiben eine Postkarte aus dem Schloss mit Feder, Tinte und Siegel –vielleicht in alter Schrift. Die alte Schulbank weckt Erinnerungen, welche Geschichten können erzählt werden, vielleicht hat auch jemand die Schlossschule besucht und weiß davon zu berichten?

Lassen Sie uns ihre Wünsche zu Themen wissen und wir versuchen, diese zu erfüllen. Bitte melden Sie sich unter Telefon 03496 7009921 bei Uta Guse an. Der Eintritt (inkl. Kaffeegedeck) kostet 13 €.

13. Januar / 15 Uhr / Kaffeetafel der Erinnerungen / Steinernes Haus Schloss Köthen / Eintritt (inkl. Kaffeegedeck 13 €)

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 18. Januar um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

18. Januar / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Workshop zur Sonderausstellung



Wie verändert sich eine Stadt, wenn Demokratie endet und eine Diktatur beginnt? Wie sieht Alltag aus, wenn Angst und Kontrolle regieren? Und welche Spuren hat der Nationalsozialismus in Köthen hinterlassen? Diesen Fragen geht die neue Sonderausstellung in den Museen im Schloss Köthen nach. Begleitend zu dieser Ausstellung wird am 18. Januar um 16 Uhr im Steinernen Haus im Schloss Köthen zum Workshop „Plakat als Propaganda“ mit dem Gestalter Jörg Wachtel eingeladen. In diesem Workshop zeigt der erfahrene Grafiker, wie Propagandaplakate funktionieren – von ihrer gestalterischen Sprache bis zu ihrer emotionalen Wirkung. Gemeinsam analysieren die Teilnehmenden Beispiele und entdecken die Mechanismen hinter überzeugenden visuellen Botschaften. Anschließend gestalten die Mitwirkenden eigene Plakate und erproben direkt, wie sich Bild, Typografie und Komposition gezielt einsetzen lassen. Die Teilnahme an diesem Workshop ist kostenfrei.

Die Veranstaltung zur Sonderausstellung „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“ wird durch Spendenmittel der Partnerschaft für Demokratie Köthen ermöglicht. Es wird um Anmeldung per Mail an koethen-information@schloss-koethen.de gebeten.

Die Schau „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“ – zu sehen bis zum 12. April 2026 – widmet sich den Jahren zwischen 1925 und 1945 – einer Zeit des Umbruchs, der Unsicherheit und schließlich der totalitären Kontrolle. Sie fragt nach den lokalen Folgen nationaler Entwicklungen: Wie kam es zum Aufstieg der NSDAP in Köthen? Welche gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umstände begünstigten die Radikalisierung? Und wie gestaltete sich das Leben unter dem NS-Regime – für Mitläufer, für Profiteure, aber auch für Ausgegrenzte, Verfolgte und Verdrängte?

18. Januar / 16 Uhr / Workshop „Plakat als Propaganda“ / Steinernes Haus Schloss Köthen / Eintritt frei

Einaudis Musik im Kerzenschein



Mit dem Tribute-Klavierkonzert „The Music of Ludovico Einaudi“ ist am 18. Januar um 19 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum ein Abend voller zauberhafter Musik zu erleben. Es erklingen die magischen Melodien eines der bedeutendsten Pianisten und Komponisten unserer Zeit, Ludovico Einaudi, meisterhaft interpretiert von einem talentierten Künstler. Ludovico Einaudi ist bekannt für seine einfachen, aber unheimlich schönen minimalistischen Klavierwerke und seine beeindruckende Filmmusik. In fast drei Jahrzehnten seiner Tätigkeit hat er eine Reihe von Alben veröffentlicht, die die Charts anführten, die prestigeträchtigsten Konzertsäle der Welt ausverkauft und seine Musik wurde in vielen berühmten Filmen wie „Ziemlich beste Freunde“, „Doktor Schiwago“, „2This Is England“, „Nomadland“ und anderen gespielt. Dieses einzigartige Konzert bietet mehr als nur Musik. Eine Symphonie funkelnder Kerzen wird den gesamten Raum erleuchten und dem Abend eine mystische und magische Atmosphäre verleihen. Jede Kerze trägt dazu bei, eine zauberhafte Umgebung zu schaffen, die das musikalische Erlebnis perfekt ergänzt.

18. Januar / 19 Uhr / The Music of Ludovico Einaudi / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 44,90 €

Der Weltenradler in China

Weltenradler Thomas Meixner ist am 22. Januar in zwei Veranstaltungen, 16 und 19.30 Uhr, im Köthener Veranstaltungszentrum zu Gast. Im April 2018 verließ Thomas Meixner seine Heimat in Sachsen-Anhalt, um sich von Bitterfeld auf dem Weg nach Osten zu machen und den alten Routen der Seidenstraße zu folgen. Im Mitteldeutschen Verlag hat er dazu sein Buch „Abenteuer Seidenstraße. Mit dem Fahrrad unterwegs nach China“ veröffentlicht und stellt dieses in einem spannenden Vortrag in Wort und Bild vor. Meixner reiste durch Südosteuropa bis in die Türkei, kam dann in die Kaukasusregion. Hier erkundete er Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Mit einer Fähre setzte er über das Kaspische Meer über und kurbelte von Kasachstan nach Usbekistan und Kirgisien. Schwerpunkt seiner abenteuerlichen Radfahrt wurde die Volksrepublik China. Er erreichte schließlich nach rund 13.000 Kilometern im Sattel den Endpunkt seiner Reise, die alte Kaiserstadt Xian in Zentralchina. Das Spannende an dieser Tour waren nicht zuletzt die schwierigen Reisebedingungen wie tagelanger kalter Regen in der Osttürkei, die sommerliche Hitze in Zentralasien, Polizeikontrollen in China und ein Sandsturm in der Taklamakan Wüste. Entschä-

digt für diese Strapazen wurde Meixner mit großer Gastfreundschaft, vor allem in den muslimischen Ländern wie der Türkei, Kasachstan und vor allem in Usbekistan. Auf seinem Weg durch Westchina konnte er sehen und erleben, dass sich in China alles dramatisch verändert hat, denn hier kam er im Zuge seiner Weltumrundung 20 Jahre zuvor schon einmal vorbei. In dem knappen halben Jahr seiner Tour erlebte Thomas Meixner sehr viel und intensiv. Der Fernradler hatte Gelegenheit, nicht nur Fotos zu machen, sondern Momente auch mit Video- und Audioaufnahmen einzufangen. In seinem Vortrag möchte er seine Gäste einladen mit ihm gemeinsam auf der Seidenstraße nach China zu reisen.

22. Januar / 16 und 19.30 Uhr / „Abenteuer Seidenstraße“ mit Thomas Meixner / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten 12 €

Beliebte Tanzparty



Discofox-Freunde aufgepasst! In Köthen heißt es wieder „Eins, Zwei, Tipp“. Mit dieser Reihe bieten wir mehrmals im Jahr eine gepflegte Tanzparty mit guter Musik und kleiner Gastronomie an. Einen ganzen Abend lang tanzen wir im 4/4 Takt zu deutschem und internationalem Discofox und Pop-Schlager der 70er bis 90er Jahre. Das Tanzvergnügen wird wieder gemixt und moderiert von DJ Uwe Stöbel und DJ Thomas Wagner.

31. Januar / 19.30 Uhr / Oldie-Tanzparty „Eins, Zwei, Tipp“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 10 €

Musical meets Kids



Eine Musical-Show für die ganze Familie steht am 1. Februar um 15.30 Uhr im Schloss Köthen auf dem Programm. Zu erleben sind Musicalmelodien für Kinder, die jeder kennt: von der Eiskönigin und ihrem Olaf über Arielle und ihre Freunde bis hin zum „König der Löwen“ und „Die Schöne und das Biest“. Die Künstler versprechen wundervolle Kostüme und eine Reise durch

die Kinder-Musicals. Hier sind Spaß, Lachen, Freude und glänzende Kinder-Augen Programm.

1. Februar / 15.30 Uhr / Musical meets Kids / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 32 €

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

8. Februar | Lesung: Knut Elstermann
20. Februar | Ein Abend mit Lilo Wanders
22. Februar | Harry Potter-Filmmusik
6. März | Gerd Dudenhöffer

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

— Anzeige(n) —



Einfach **gepflegt** ins neue Jahr rutschen!
Wir kümmern uns drum!

lebens.wert
Pflegeberatung & Alltagsbegleitung

03471 6282104

Pflegeberatung, die sitzt!

Hilfe in **schweren Stunden**

Das Trauerportal von **LINUS WITTICH**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Passende Beisetzungsform finden

Anzeige

Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teurer wegen massiverer Särgen und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten. Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste der Bestattungsarten. Ein Grund sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen.

Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab - beides ist bei der Urnenbestattung möglich. Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf.

spp-o

Ihr Berater im Trauerfall seit 1860

Bestattungshaus Pietät

Wir beraten Sie gern zu Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Köthen: Weintraubenstr. 5 | www.bestattungen-koethen.de

Tag & Nacht
03496 / 55 01 03

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Guter Rat muss nicht teuer sein

Anzeige

Der Kauf einer gebrauchten Immobilie bietet einige Vorteile: So kann man sich bei Interesse frühzeitig ein Bild von der Immobilie machen. Denn anders als beim Hausbau steht die Immobilie für eine komplette Besichtigung im Vorfeld bereit. Kommt dann ein Vertrag zustande, kann man in der Regel auch relativ schnell und problemlos in die Immobilie einziehen. Gleichzeitig gilt es auch, bei Interesse an einer gebrauchten Immobilie rechtzeitig vor dem Vertragsabschluss grundlegende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es Mängel?
2. Welche Renovierungs-/ Sanierungskosten kommen auf mich zu?
3. Ist der Preis für das Objekt gerechtfertigt?

Bei der Beantwortung dieser Fragen können Immobilien-Gutachter weiterhelfen. Von der Wertermittlung über Mängelsuche bis hin zur Kaufpreis-Minimierung oder dem Notar-Termin: Immobilien-Gutachter unterstützen Eigenheimbesitzer oder solche, die es werden wollen.

ENGEL & VÖLKERS

Wir haben den richtigen Blick auf Ihre Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)
+49 (0) 345 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/halle
Instagram: [engelvoelkers_hallesaale](#)
Facebook: [engelvoelkershallesaale](#)



ENGEL & VÖLKERS

Schneller Weg zu Ihrem Immobilienraum



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von
unserer hochgeschätzten Seniorchefin

Edith Wittich-Scholl

die im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Über mehr als sechs Jahrzehnte stand sie an der Spitze unserer Verlagsgruppe – eine beeindruckende Lebensleistung die ihresgleichen sucht. Gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann, Linus Wittich, mit dem sie das Unternehmen aufbaute, legte sie den Grundstein für das, was unsere Verlagsgruppe heute ist: ein starkes, verantwortungsbewusstes und erfolgreiches Familienunternehmen. Der frühe Verlust ihres Mannes im Jahr 1985 erschütterte sie zutiefst, doch sie führte die Geschicke des Verlages mit ungebrochener Entschlossenheit und Weitsicht weiter.

Ihr Führungsstil war geprägt von Menschlichkeit, Klarheit und Respekt. Sie war fair zu allen Mitarbeitenden, konsequent in ihren Entscheidungen und stets zuvorkommend im Umgang. Ihre Tür stand immer offen, sie war immer ansprechbar – ihr Wort galt.

Auch im hohen Alter beeindruckte sie uns alle. Sie kannte jede Zahl, jede Entwicklung, jedes Detail unserer Firmengruppe. Ihre geistige Wachheit, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Liebe zum Unternehmen begleiteten sie bis zuletzt.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit, sondern auch einen Menschen, der uns mit seiner Entschlossenheit, seiner Stärke und seinem Lebenswerk tief geprägt hat. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Angehörigen und allen die ihr nahestanden.

Liebe Frau Wittich-Scholl: „danke für alles“.

In stillem Gedenken und tiefem Mitgefühl

Der Generalbevollmächtigte

**Geschäftsführungs-
Kollegin und Kollegen**

**Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter**



LINUS WITTICH Medien Gruppe mit Standorten in Bad Neuenahr-Ahrweiler • Forchheim
Föhren • Fritzlar • Herbstein • Herzberg (Elster) • Höhr-Grenzhausen • Hochfilzen
Langewiesen • Marquartstein • Sietow • Winsen (Aller)





Schöne Traditionen zur Adventszeit

Anzeige

Vorfreude: Adventskalender und Adventskranz

Absolute Must-Haves in der Weihnachtszeit sind Adventskalender und Adventskranz. Vor allem Kinder lieben diese traditionellen Bestandteile der Weihnachtszeit, die der Vorfreude auf das Fest dekorative Gestalt verleihen. Natürlich kann so etwas fix und fertig überall gekauft werden, für jeden geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei. Doch noch mehr Spaß macht es, gemeinsam zu basteln. Die Zutaten gibt es überall – vom Blumenladen bis Baumarkt. Warten auf Weihnachten: Pfliffige Bastler funktionieren eine einfache Wandgarderobe im Handumdrehen zum alternativen Adventskalender um. Statt täglich gibts dann einmal pro Woche ein Päckchen. Doch dies fällt deutlich größer aus.

Genussreiche Heißgetränke für frostige Tage

Anzeige

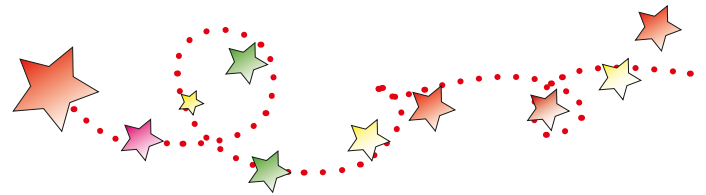
(djd). Auch die kalte Jahreszeit hat ihre schönen Seiten. Lange Spaziergänge bei klarer Luft, Geselligkeit auf den Martini- oder später auf den Weihnachtsmärkten oder auch mal eine Winterparty mit guten Freunden im heimischen Garten – diese Aktivitäten sorgen mit Sicherheit für gute Laune.

Dick eingepackt lassen sich auch frostige Temperaturen gut aushalten. Und Heißgetränke mit einem Schuss Alkohol sind nicht nur aromenreich, sondern schmecken nach langen Aufenthalten im Freien auch besonders gut. Dabei muss es nicht immer nur Glühwein sein. Kaffee, Tee und Kakao lassen sich ganz vielfältig und kreativ mit ausgewählten Spirituosen verfeinern. Schon die Nase wird sich an den feinen Aromen erfreuen. Ein Irish Coffee etwa zählt zu den Klassikern und ist schnell zubereitet: Dazu 4 cl Whiskey mit heißem Kaffee mischen, nach Geschmack süßen und mit einer Sahnehaube noch heiß servieren.

Nicht weniger genussvoll ist die „Tote Tante“, wie sie im Norden Deutschlands serviert wird, zubereitet mit heißem Kakao und aromatischem Rum. Für einen echten Aha-Effekt dürfte etwa ein „Brennender Espresso“ sorgen – wobei der Name hier wörtlich zu verstehen ist. Dazu einen frisch zubereiteten Espresso in ein dickwandiges Glas geben, mit einem Teelöffel Zucker süßen, nach Geschmack hochwertigen Rum oder Cognac sowie Maraschino-Kirschkörner (jeweils 1 cl) dazugeben und sofort – aber mit Vorsicht – anzünden.



Foto: djd/BSI/Getty



Gesegnete Festtage und die besten Wünsche für 2026



Elektro ABmuß

Inh. Andreas Schimming

Sebastian-Bach-Straße 24
06366 Köthen

Telefon 0 34 96 / 55 75 39

Mobil 01 71 / 42 44 509

Installation - Reparatur

Wir lassen
Sie nicht





Eisenhuth
Häusliche und stationäre
Krankenpflege & Seniorenbetreuung

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage,
sowie ein gesundes neues Jahr 2026.

Herzliches Dankeschön

allen Mitarbeitern, Bewohnern, Patienten,
Angehörigen, Betreuern und Geschäftspartnern
für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr

wünscht

Köpke 

Uhren | Schmuck | Service

Tel.: 03496212109
E-Mail: info@koepke-koethen.de





Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Kanal Mohs GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung und Team

Ohne Mohs nix los!



Wir wünschen tonnenweise Freude & einen guten Rutsch!

Schöne Feiertage wünscht Ihr PreZero Team aus Köthen. Wir freuen uns auf ein **sauberes Jahr 2026 mit Ihnen und sagen danke!**

☎ 03496 - 700820
info.koethen@prezero.com



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihre Medienberatung vor Ort:
Mareike Wolf
0171 2169588
m.wolf@wittich-herzberg.de



Low-Carb



Anzeige

Ausstechplätzchen

Zutaten:

- 240 g gemahlene Mandeln
- 85 g Butter
- 80 g Birkenzucker (Xylit)
- 2 Eigelb
- ½ Päckchen Backpulver
- Mark einer ½ Vanilleschote



Zubereitung:

1. Backofen auf ca. 175°C Umluft vorheizen.
2. Butter mit Birkenzucker und Eigelb verrühren.
3. Vanilleschote aufschneiden und Mark auskratzen.
4. Vanillemark und restliche Zutaten hinzufügen.
5. Zu einem Teig verkneten.
6. Teig zwischen Frischhaltefolie ausrollen, Plätzchen ausstechen und auf dem Backblech verteilen.
7. Im heißen Backofen circa 15 Minuten backen



Frank Liebefinke
Installationsbetrieb
Sanitär- und Heizungstechnik





Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

**06366 Köthen · Friedhofstraße 37
Tel. 0 34 96/21 27 88 · Fax 0 34 96/30 90 88**





HÖRPARTNER

Holzmarkt 7

06366 KÖTHEN

034 96 / 30 91 91

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT



POTTENSTEIN / FRÄNKISCHE SCHWEIZ

EIN HERZLICHES „GRÜSS GOTT“ IM FELSENSTÄDTCHEN POTTENSTEIN

Inmitten einer der romantischsten Regionen Bayerns -
Synonym für gelebtes Brauchtum und romantische
Erlebnisse.

Wussten Sie, dass unsere Region, das „Land der
Burgen, Höhlen und Mühlen“ mit einigen
bemerkenswerten Superlativen aufwarten kann und
dabei ihre Gemütlichkeit nicht verloren hat?

FRÄNKISCHE SCHWEIZ, DAS URLAUBSGEBIET MIT

- ✓ der höchsten Brauereidichte der Welt
- ✓ den meisten und schönsten Osterbrunnen
der Welt
- ✓ den meisten Kletterrouten in ganz Europa
- ✓ dem größten Kirschenanbaugebiet
Mitteleuropas
- ✓ den größten Tropfsteinhöhlen
Mitteleuropas
- ✓ den meisten Kirchweihen in Deutschland
- ✓ den meisten Burgen und Burgruinen
in Deutschland

Infos: Tourismusbüro Pottenstein 91278 Pottenstein - www.pottenstein.de



Kleine Präsente mit großer Wirkung

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten eine Freude bereiten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern: Dabei kommt es insbesondere auf die Geste an. Der ideelle Wert und das Signal, an die anderen gedacht zu haben, sind oft wertvoller als der materielle Aspekt. So kann man bereits mit kleinen Aufmerksamkeiten für Glücksmomente sorgen – vorausgesetzt, das Präsent wurde mit Bedacht für die jeweilige Person ausgewählt. Gelegenheiten für kleine und größere Mitbringsel gibt es in der Advents- und Weihnachtszeit schließlich genug.

djd

Anzeige



Foto: djd/Jungborn

Ein frohes und besinnliches

Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch ins neue Jahr,
wünscht das Team vom Land-Wirt

Quellendorf · Gartenstraße 1b
Tel: 034977 30241 · www.zum-land-wirt.de

Deutsche Küche – Futtern wie bei Mutttern
Mo. – Fr. 7:00 – 15:00 Uhr | Mittagstisch: 11:00 – 14:30 Uhr

Sülze mit Bratkartoffeln und Weißkrautsalat	7,00 €
Grützwurst mit Sauerkraut und Kartoffeln	7,50 €
Kohlroulade mit Kartoffeln	7,50 €
Königsberger Klopse mit Kartoffeln	7,50 €
Gulasch mit Nudeln	7,00 €
Gulasch mit Kartoffeln und Gemüse	8,00 €
Frikassee mit Reis	9,50 €
Hausgemachte Schnitzel	11,00 €
mit Gemüse und Kartoffeln	
Kräuterquark mit Kartoffeln und Beilage	6,50 €

Ihr Auto in besten Händen

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.

Tel. 03496 / 55 7993

Autohaus Kranz

(www.autohaus-kranz.de)

Kranz & Partner
Bosch Service
Karl-Marx-Platz 5
06366 Köthen
OT Großkühnitz



Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und bedanken uns recht herzlich für Ihre Treue!
Möge das neue Jahr 2026 Ihnen Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit bringen.

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Siebenbrünnenpromenade 5 · 06366 Köthen · Tel.: 0 34 96 / 40 50 50
www.drk-koethen.de